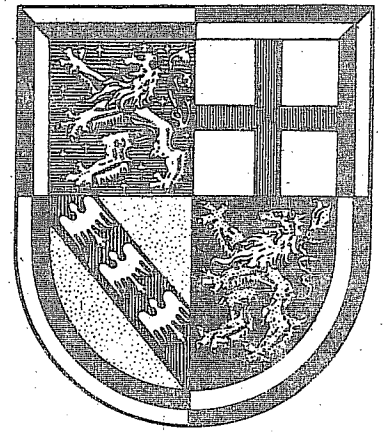


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre, 1975

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

99
1975

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES
6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/5929

1976

August

Sonderheft 99

Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre 1975

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

V o r w o r t

Mit dem vorliegenden Heft werden die Jahresergebnisse 1975 aus den Statistiken des produzierenden Gewerbes vorgelegt. Im Tabellenteil sind wie in den Vorjahren tiefgegliederte Ergebnisse der laufenden Industrie- und Bauberichterstattung, der Handwerksstatistik, der verschiedenen Jahresehebungen und einiger Fachstatistiken ausgewiesen. Der Textteil enthält wie üblich als Erläuterung zu den Übersichten die erforderlichen methodischen Hinweise sowie eine kurze Kommentierung der Entwicklung in den einzelnen Bereichen des produzierenden Gewerbes. Ein Teil der Daten ist bereits in den regelmäßig erscheinenden Statistischen Berichten veröffentlicht worden.

Die vorliegende Schrift wurde in der von Regierungswirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Landwirtschaft, Sozialprodukt" von dem zuständigen Referenten W. Rösner bearbeitet.

Saarbrücken, im August 1976

Statistisches Amt des Saarlandes

Dr. Kunkel
Direktor

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

	Seite
Methodische Erläuterungen	9
Fragebogen	11
Allgemeiner Überblick	27

Tabellenteil

A Industrie

Ergebnisse der monatlichen Industrierichterstattung

1. Betriebe und Beschäftigung 1975	34
2. Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung 1975 gegen 1974 in %	35
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz 1970 bis 1975	36
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Energieverbrauch nach Kreisen 1974 und 1975	42
5. Umsatz nach Absatzgebieten 1975	43
6. Auslandsumsatz 1975	44
7. Absatzstruktur 1974/75	45
8. Auftragseingang nach Absatzgebieten 1975	46
9. Kohle- und Heizölverbrauch 1975	47
10. Kohle- und Heizölbestand Ende Dezember 1975	48
11. Strombilanz und Gasverbrauch 1975	49
12. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1975 nach Beteiligung	50

Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung in der Industrie

13. Investitionen der Betriebe nach Anlagearten 1974	52
14. Investitionen der Betriebe 1967 bis 1974	53
15. Investitionen der Betriebe nach Kreisen 1974	54

Ergebnisse der industriellen Produktionserhebung

16. Indexziffern der industriellen Nettoproduktion 1970 bis 1975	55
17. Jährliche Wachstumsraten der industriellen Nettoproduktion 1971 bis 1975	56
18. Steinkohlenbergbau und eisenschaffende Industrie 1965 bis 1975	57
19. Industrielle Produktion 1975	58

B Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung		Seite
20. Jahervergleich 1975/74		65
21. Beschäftigung (Art der Beschäftigung) und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung 1960 bis 1975		66
22. Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter in zeitlicher Entwicklung 1960 bis 1975		67

Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung

23. Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbebezweigen 1960 bis 1975 (Ende Juni)	68
24. Beschäftigte nach Gewerbebezweigen und Kreisen 1974 und 1975 (Ende Juni)	69
25. Gerätebestand 1970 bis 1975 (Ende Juni)	70

Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

26. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1971 bis 1974	71
27. Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1971 bis 1974	72

C Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

28. Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1975 in Meßziffern 1970 = 100	73
29. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerksgruppen und -zweigen 1975 in Meßziffern 1970 = 100	74

D Energiewirtschaft

30. Erzeugung und Verwertung von Elektrizität und Gas 1963 bis 1975	75
---	----

Textteil

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nichtsvorhanden
- = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- X = Nachweis nicht sinnvoll
- a) = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG UND VIERTELJÄHRLICHEN HANDWERKSBERICHTERSTATTUNG

Allgemeines: In die Industrieberichterstattung werden im allgemeinen nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Sägewerke mit 1000 und mehr Festmetern Holzeinschnitt) einbezogen. Der so ermittelte Firmenkreis repräsentiert über 98 % der Beschäftigten und des Umsatzes. Es wird aus Gründen der Vergleichbarkeit das ganze Jahr über beibehalten und erst mit Beginn des neuen Jahres — anhand der Beschäftigtenzahlen im September — geändert. Nicht erfasst werden die Betriebe der Bauindustrie und die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung.

Merkmale:

Betriebe = Selbständig produzierende örtliche Betriebseinheiten.

Beschäftigte = Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Heimarbeiter werden nicht mitgezählt. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge, die Arbeiter auch die gewerblichen Lehrlinge.

Umsatz = Alle in der Berichtszeit in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschliesslich Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht und Verpackung, jedoch ohne unternehmensinterne Lieferungen und ohne Handels- und sonstige nicht industrielle Umsätze.

Inlandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetisch besetzten Zone und an im Bundesgebiet stationierte fremde Streitkräfte.

Auslandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Ausland und an deutsche Exporteure.

Auftragseingang = Gesamtwert der im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb angenommenen Aufträge.

Arbeiterstunden = Tatsächliche geleistete (nicht die bezahlten) Stunden von Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen.

Löhne und Gehälter = Bruttobeträge einschliesslich Vergütungen, Tantiemen, Provisionen, Gratifikationen und Deputate, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einkommensteuerpflichtige Unternehmergewinne werden als Gehalt angesehen.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas-, Dampferzeugung usw.

Heizölverbrauch = Verbrauch aller Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschliesslich Eigenverbrauch der Hersteller.

Gasverbrauch = Verbrauch von Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methan- gas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Kokereigas (auch Ferngas) umgerechnet auf einen oberen Heizwert $H_o = 4\ 300$ kcal/cbm.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschliesslich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Systematik

Die Merkmale Beschäftigte und Umsatz werden nach hauptbeteiligten und beteiligten Industriegruppen und Zweigen ausgewiesen. Bei Hauptbeteiligung werden kombinierte Betriebe nach dem **Schwerpunkt** ihrer Produktion zugeordnet, bei Beteiligung werden dagegen die einzelnen Betriebsteile kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Produktion den verschiedenen Industriegruppen und -zweigen zugerechnet.

Bei der industriellen Produktion ist infolge Einführung eines neuen Warenverzeichnisses ab Januar 1975 ein Vergleich 1975/74 problematisch.

Die Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung werden zum einen nach der Systematik der Wirtschaftszweige d.h. nach dem Schwerpunkt ihrer Tätigkeit, zum anderen nach Gewerbe- (Handwerks-) zweigen, d.h. entsprechend ihrer Eintragung in die Handwerksrolle ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmererei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres wurden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- und Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zu-

satzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungseitschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Erstattungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz: Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten.

Auftragseingang: Im Kalendermonat eingegangene und fest angenommene Bauaufträge, ohne Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen. Der Wert der Bauleistungen ist entsprechend der VOB zu melden.

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES Referat C 1 66 SAARBRÜCKEN 1 Postfach 409 - Tel. 59 29/553	INDUSTRIEBERICHT für den Monat	Kreis
		Betriebs-Nr.
		Ind. Zweig
		Gemeinde-Nr.

Name und Anschrift der Firma	Rechtsgrundlage und Geheimhaltung: Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (EGBl. I, S. 720), zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202). Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsengang in der Industrie vom 23. 12. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 240/69, S. 1). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974, (BGBl. I, S. 469). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung betrieblicher Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen s. § 7, Abs. 1, 2 und 4 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957. Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde können unter bestimmten Voraussetzungen Einzelangaben, die auf Bundesverordnungen beruhen, weitergeleitet werden (§ 7 Abs. 1, 2 und 4 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957.
------------------------------------	--

Diese Meldung erfolgt für den Betrieb
 in
 (Bitte Betriebsort angeben)

Der letzte Einsendetermin an das Statistische Amt ist jeweils der 14. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats

Bitte nach Industriezweigen aufgliedern - ohne nicht-industrielle Betriebsteile -	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Summe
Gesamtzahl der tätigen Personen am Ende des Berichtsmonats (einschl. tätiger Inhaber - ohne Heimarbeiter)	11				
darunter: Arbeiter (innen) einschl. gewerblich Auszubildende	12				

**Umsatz aus eigener Erzeugung im Berichtsmonat (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlung.
einschl. Verbrauchsteuern)
Werte in vollen DM**

I. Inlandsumsatz (einschl. Umsatz mit Berlin, der DDR und ausländischen Streitkräften im Bundesgebiet)	ohne Umsatzsteuer	13					
darunter: Umsatz im Saarland	ohne Umsatzsteuer						62
II. Auslandsumsatz sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren		14					
darunter: Umsatz in Frankreich							63
Umsatz aus eigener Erzeugung insgesamt (13 + 14)	ohne Umsatzsteuer						
Im Umsatz insgesamt enthaltene Verbrauchsteuern (Bier, Tabak usw.)		15					
Sonstiger Umsatz (Umsatz aus nicht-industrieller Tätigkeit wie Handel, Abgabe von Energie usw.)	ohne Umsatzsteuer	31					

Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Berichtsmonat (ohne nicht-industrielle Betriebsteile)

Geleistete Arbeiterstunden (einschl. gewerbl. Auszubildende, ohne Heimarbeiterstunden)	Anzahl	16	
Bruttolohnsumme	DM	17	
Bruttogehaltssumme	DM	18	

ohne Kurzarbeitszuwendungen
 ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, aber einschl. Vergütungen an Auszubildende, ohne Heimarbeiterentgelte (einschl. Fortzahlungen im Krankheitsfalle).

Kohle und Heizölversorgung im Berichtsmonat		Zugang	Verbrauch	Bestand am Ende d. Berichtsmonats	Stromversorgung im Berichtsmonat		
		in vollen Tonnen			kWh		
Heizöl	leicht		21	22	Fremdbezug	über das öffentliche Netz	41
	mittelschwer, schwer		23	24		von anderen Betrieben	42
Steinkohle und Steinkohlenbriketts			31	32	Eigenerzeugung	aus Wasserkraft	43
						aus Kohle und sonst. Kraftquellen	44
Steinkohlenkoks			33	34	Abgabe	an das öffentliche Netz	45
						an andere Betriebe	46
Braunkohlenbriketts und -koks			37	38	Verbrauch =	Fremdbezug + Eigenerzeugung - Abgabe	

Gasversorgung im Berichtsmonat		cbm	
a) Orts-, Kokerei- oder Ferngas sowie Restgas aus der Zerlegung oder Umwandlung von Koksofengas - ohne reines Erdgas (Diese Gasarten sind umzurechnen auf Ho = 8 400 kcal/cbm)		Fremdbezug	52
		Eigenerzeugung	53
		Abgabe an andere	54
		Gasverbrauch (Fremdbezug + Eigenerzeugung - Abgabe)	
b) Erdgas einschl. Erdölgas (ohne Umrechnung) - auch wenn über Orts- oder Ferngasgesellschaften bezogen.		Erdgasverbrauch	56

Bitte die folgenden Angaben nach Industriezweigen aufliedern - ohne nicht-industrielle Betriebsteile -	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Summe
	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	

Auftragseingang im Berichtsmonat		Werte in vollen DM				KA 4
I Inlandsaufträge	ohne Umsatzsteuer	71				
II Auslandsaufträge		72				
darunter aus Frankreich		73				
Auftragseingang insgesamt (Summe I + II)		74				

Bemerkungen der meldenden Betriebe; Hier ist auf besondere Verhältnisse hinzuweisen, deren Kenntnis zum Verständnis der Zahlen erforderlich ist.

Sachbearbeiter Tel.

Ort Datum

.....
Firma und Unterschrift

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

66 SAARBRÜCKEN 1
Hardenbergstrasse 3
Postfach 409
Telefon 59 29 - App. 553

**ERHEBUNG DER INVESTITIONEN
BEI DEN BETRIEBEN IM BERGBAU UND IN DER INDUSTRIE
für das Jahr 1974**

Betriebsbogen B

Rechtsgrundlage: Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i.d.F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen in der Industrie und im Bergbau vom 5. Juni 1973 im Bundesgesetzblatt Teil I S. 518

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12, Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäss § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäss § 12 StatGes geheimgehalten.

Bitte eine Ausfertigung dieser Betriebsmeldung an die Erhebungsstelle einreichen, und zwar bei Niederlassungen von industriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf der Meldung für das Gesamtunternehmen genannt ist; bei Niederlassungen von nichtindustriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf dieses B-Bogens genannt ist.

Einsendetermin: 31. Juli 1975

Die zweite Ausfertigung ist für die Akten der Hauptniederlassung (Hauptgeschäftsleitung), die dritte Ausfertigung für die Akten der Zweigniederlassung bestimmt.

Anschrift des Unternehmens :	Bitte freilassen				Lochspalte
	Angaben für den Betrieb				
	Art				1
	Land				2 - 3
	Reg.-Bez./Kreis				4 - 6
	Lfd. Nr.				7 - 12
	Gemeindeschl.				13 - 15
	Wirtschaftsklasse				16 - 20
Angaben für das Unternehmen					
Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war :	Art			2	23
	Land				24 - 25
	Reg.-Bez./Kreis				26 - 28
	Lfd. Nr.				29 - 34
	Wirtschaftsklasse				35 - 39
Herr/Frau/Fräulein					
Fernruf (Amt-Nr.) :	Hausruf :				

Diese Betriebsmeldung B ist für den Betrieb in: Ort : Strasse :

Bitte beachten!

Für jede örtlich getrennte Hauptverwaltung eines Industrieunternehmens und für jeden produzierenden Betrieb von industriellen und auch nichtindustriellen Unternehmen ist ein solcher Betriebsbogen B auszufüllen.

Diese Betriebsmeldung B bezieht sich auf den ganzen Betrieb (einschl. der mit dem Betrieb örtlich verbundenen nichtindustriellen Betriebsteile, wie z.B. Verwaltungs- und Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, baugewerblichen Abteilungen, Sozialeinrichtungen usw.). Einzubeziehen sind auch die mit dem Betrieb örtlich verbundenen oder in dessen Nähe liegenden und für den Betrieb tätigen Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe usw.

Geschäftsjahr: vom bis 19... Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahre 1974 endet.

In die folgenden Abschnitte sind von allen Betrieben Angaben einzusetzen, die Ende September 1974 20 und mehr Beschäftigte hatten.

Beim Ausfüllen bitte die Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten beachten.

I. Investitionen ① im Geschäftsjahr 1974 in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen einschl. Investitionssteuer

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Bauten auf fremden Grundstücken	51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks-Aufschlusskosten u.ä.)	52	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. – 3.)	54	
5. In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 4.) ist enthalten: Anschaffungswert der gebraucht erworbenen Bauten und bebauten Grundstücke	56	

Sind in den angegebenen Bruttozugänge insgesamt (Ziffer 4.) Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

Ja 1 nein 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen (einschl. Investitionssteuer) getrennt angeben für:

in vollen DM

6. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer	②	91	
7. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft	③	92	
8. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Lärm und Erschütterungen	④	93	
9. Anlagen zur Beseitigung von Abfällen	⑤	94	
10. Insgesamt (Ziffern 6. – 9.)		95	

① Bitte die Investitionen für das gesamte Unternehmen auf Betriebe aufteilen und hier die Zugänge jener Anlagegüter aufführen, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich in diesem Betrieb befinden haben, Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum andern des gleichen Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

② Soweit Abschreibungen gemäss § 79 EStDV erfolgten.

③ Soweit Abschreibungen gemäss § 82 EStDV erfolgten.

④ Soweit Abschreibungen gemäss § 82e EStDV erfolgten.

⑤ Wie hausmüllähnliche Abfälle, Inert-Materialien (z.B. aus Bergbau, Stahlgewinnung etc.) und Sondermüll, d.h. Abfälle, die wegen ihrer toxischen oder anderweitig nachteiligen Eigenschaften nicht ohne Vorbehandlung oder Vorsichtsmassnahmen allein oder zusammen mit Hausmüll beseitigt werden können.

II. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang des Geschäftsjahres 1974 in vollen DM

Bilanzwert folgender Lagerbestände ⑥

	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u. dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe	61		71	
2. Fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	62		72	

⑥ Diese Meldung soll nach vorheriger Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Unternehmens abgegeben werden. Es soll eine Aufteilung der Werte aus der Bilanz des Unternehmens, auf die Betriebe des Unternehmens entsprechend den bei diesen Betrieben tatsächlich lagernden Mengen vorgenommen werden.

III. Tätige Personen Ende September 1974

Gesamtzahl der tätigen Personen (ohne Heimarbeiter) auch in nichtindustriellen Betriebsteilen

11

Ort und Datum

Firma und rechtsverbindliche Unterschrift

Statistisches Amt des Saarlandes 66 SAARBRÜCKEN 1, Hardenbergstrasse 3 Fernruf 59 29, App. Nr. 557	BAUBERICHT 1975 Berichtsmonat: (bitte ankreuzen)	Einsendetermin: Jeder Betrieb sendet bis zum 15. des dem Berichtsmonat folgenden Monats ein Exemplar an das Statistisches Amt des Saarlandes 66 Saarbrücken 1, Postfach 409											
	<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Jan.</td><td>Febr.</td><td>März</td><td>April</td><td>Mai</td><td>Juni</td><td>Aug.</td><td>Sept.</td><td>Okt.</td><td>Nov.</td><td>Dez.</td> </tr> </table>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			

Firma: _____

in _____

Strasse: _____

Rechtsgrundlagen:
 1. Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202) -
 2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StaGes.) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314)
 3. Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftrags-eingang im Bauhauptgewerbe vom 19. 12. 1973 (BGBl. I, S. 1981)
 Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung betrieblicher Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen, siehe § 7 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957 in der Fassung vom 26. 4. 1961 (BGBl. I, S. 477).

Meldung erfolgt für Haupt- oder Zweigniederlassung (Zutreffendes unterstreichen) in: _____

Bearbeiter: _____

Fernruf: _____ Betriebsnummer: _____

Die Betriebe haben diesen Fragebogen für ihre bauhauptgewerbliche Tätigkeit auszufüllen. Alle Angaben des Berichtes sollen sich auf Ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, nicht jedoch auf Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen Sie beteiligt sind, beziehen. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben für Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als im Saarland sind hier nicht zu machen; solche Baustellen haben an die dafür zuständigen Statistischen Landesämter zu melden.

Hatten Sie in diesem Monat Baustellen außerhalb des Saarlandes?
 ja/nein

Wenn ja, bitte Anschrift und Beschäftigtenzahl angeben.

Anschrift	Zahl der Beschäftigten
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

KA 1

I. Beschäftigte insgesamt am Monatsende

Für Kennziffer Nr. 07 bis 12 sind die Beschäftigten nach den Tätigkeitsmerkmalen der angegebenen Tarifberufsgruppen zu melden, auch wenn die Bezahlung davon abweicht.

Beschäftigtengruppe	Anzahl der Beschäftigten	
Tätige Inhaber- und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	01	
Kaufmännliche Angestellte einschl. Lehrlinge	03	
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge	04	
Summe 03-04	05	
Angestelltenversicherungspflichtige Polierer, Schachmeister und Meister	06	
Hilfepolierer, Hilfemeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)	07	
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a-c)	Maurer	08
	Betonbauer	09
	Zimmerer	10
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)	11
	Sonstige Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	12
Summe 06-12	13	
Fachwerker, Werker, und sonstige Beschäftigte (Tarifberufsgruppe IV - V)	14	
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	15	
Beschäftigte insgesamt (einschließlich Inhaber)	16	

Baustellen, für die ein eigener Bericht ausgefertigt wird, bitte ankreuzen!
 (Wenn Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!)

An welchen Arbeitsgemeinschaften haben Sie sich im letzten Monat neu beteiligt?
 Bitte nachstehend Name der Argen und deren Anschriften
 (Kaufm. Verwaltung) genau angeben.

(Wenn Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!)

II. Löhne und Gehälter im Berichtsmonat in vollen DM
 (Bruttosumme einschließlich sozialer Lasten ohne Arbeitgeberanteil)

Löhne sowie Meister- und Poliergehälter einschl. 15% Beiträge z. d. Sozialkassen, und Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungsverträgen	21
Gehälter der kaufm. und techn. Angestellten einschl. Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifvertrag	23

III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

Art der Bauten		Im Berichtsmonat geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden)		Umsatz im Berichtsmonat ohne Umsatzsteuer in vollen DM		
Wohnungsbau		31		51		
Landwirtschaftlicher Bau		32		52		
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	33		53		
	Tiefbau	34		54		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	35		55		
	darunter für Bundesbahn Bundespost	36	volle Stunden	56	in vollen DM	
	Straßenbau		37		57	
	Sonstiger Tiefbau		38		58	
	darunter für Bundesbahn Bundespost	39	volle Stunden	59	in vollen DM	
Summe		40		60		
darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte		41		61		

IV. Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat nach Art der Bauten und Auftraggeber
 Als Auftragseingang gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge. Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Art der Bauten und Auftraggeber ¹⁾		Auftragseingänge im Berichtsmonat				
		Lage der zukünftigen Baustellen im Land				
		ZdL	Saarland			
		1	0			
		Wert in vollen DM				
Hochbau	Wohnungsbau	71	71	71	71	
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	72	72	72	72
		Bundesbahn und Bundespost	73	73	73	73
		Gebietskörperschaften Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeb.	74	74	74	74
Tiefbau	Straßenbau	75	75	75	75	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	76	76	76	76
		Bundesbahn und Bundespost	77	77	77	77
		Gebietskörperschaften Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeb.	78	78	78	78
Insgesamt		79	79	79	79	

¹⁾ Die Kennziffern 73, 74, 75 sowie 77, 78 entsprechen dem öffentlichen und Verkehrsbau im Abschnitt III

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES
 66 SAARBRÜCKEN 1, Hardenbergstrasse 3
 Postfach 409
 Telefon 59 29. - App. 557

**VIERTELJÄHRliche STATISTIK
 ÜBER DEN AUFTRAGSBESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE**

Einsendetermin:

20. des dem Berichtsmonat folgenden Monats

Berichtsmonat

Firma:

in:

Strasse:

Rechtsgrundlage:

Verordnung über die Durchführung einer Statistik
 über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe
 vom 18. Dezember 1970 (Bundesanzeiger Nr. 240).

Diese Meldung erfolgt für
 Betrieb in:

Betriebsnummer:

TelefonNr.

Bearbeiter:

Auftragsbestände am Ende des Berichtsmonats nach Art der Bauten und Auftraggeber in vollen DM

Hochbau

Tiefbau

Lage der Baustelle im Kreis	nicht ausfüllen Z. d. Kr.	Hochbau					Tiefbau					insgesamt
		Wohnungs- bau	Gewerbl. und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirt- schaftlicher Bau	Sonstiger Hochbau	Strassen- bau	Gewerbl. und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirt- schaftlicher Bau	Sonstiger Tiefbau	Bundesbahn und Bundespost	Bundesbahn und Bundespost	Gebietskörper- schaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	SF											

Erläuterungen auf der Rückseite beachten!

Erläuterungen

1. Allgemeine Hinweise

Mit Hilfe der Auftragsbestandsstatistik sollen wichtige Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung im Bauhauptgewerbe gewonnen werden.

Rechtsgrundlage ist die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe vom 18. 12. 1970 (Bundesanzeiger Nr. 240). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 3 dieser Verordnung in Verbindung mit §§ 10 und 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (Bundesgesetzblatt I, S. 1314). Die Einzelangaben werden nach § 12 StatGes grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht.

Die Auftragsbestandsstatistik wird vierteljährlich erhoben. Die Auftragsbestände sind bis zum 20. des dem Berichtsvierteljahr folgenden Monats an das Statistische Amt des Saarlandes einzusenden.

Angaben, die beim Betrieb (der Arge) zum Meldetermin noch nicht vorliegen, sind aufgrund der eingetretenen Entwicklung zu schätzen und durch ein p zu kennzeichnen. Rechtzeitig vorliegende, sorgfältige Schätzungen sind wertvoller als verspätet eintreffende Angaben, die auf die Mark genau sind.

Alle Werte sind in vollen DM anzugeben.

2. Bauarten und Auftraggeber

Der Hochbau wird unterteilt in den Wohnungsbau und den sonstigen Hochbau; beim Tiefbau wird zwischen dem Strassenbau und dem sonstigen Tiefbau unterschieden.

Der sonstige Hochbau und der sonstige Tiefbau werden nach dem Auftraggeber unterteilt in:

- a) Gewerblichen und industriellen Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlichen Bau
- b) Sonstigen Hochbau (Tiefbau) für Bundesbahn und Bundespost
- c) Sonstigen Hochbau (Tiefbau) für Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden), Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Kirchen, Verbände) sowie für sonstige öffentliche Auftraggeber (z. B. öffentlich-rechtliche Anstalten und Körperschaften).

3. Definition und Bewertung des Auftragsbestandes

Als Auftragsbestand ist die Summe der Werte aller vorliegenden fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bauaufträge für Bauleistungen entsprechend der Verdingungsordnung ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtsvierteljahres zu melden.

Die Bewertung soll grundsätzlich mit den Preisen erfolgen, die zum Zeitpunkt des Auftragseingangs gelten. Aufträge, die über einen langen Zeitraum abgewickelt werden und denen Preisgleitklauseln zugrunde liegen, sollen jedoch mit den Preisen bewertet werden, die sich aus der Anwendung der entsprechenden Vertragsbestimmungen ergeben.

Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abzusetzen, der nach Anlegung eines geeigneten wirtschaftlichen Massstabes (z. B. Anteil der bereits geleisteten Arbeitsstunden an den vorgesehenen Gesamtarbeitsstunden) schon produziert worden ist.

Die Auftragsbestände werden regional nach Kreisen gegliedert erfasst. Massgebend für die regionale Zuordnung ist die Lage der Baustelle.

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

66 Saarbrücken, Hardenbergstr. 3, Postfach 409

Fernruf 59 29, App. Nr. 557
In einfacher Ausfertigung

bis zum 15. Juli 1975 einzusenden!

Firma:

in _____

Strasse: _____

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1975

Berichtsmonat Juni 1975

— Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung —

Rechtsgrundlagen: 1. Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I. S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I. S. 202)

2. Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftrags- eingang im Bauhauptgewerbe vom 18. 12. 1970.

3. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes.) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314).

Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheimgehalten, insbe- sondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung betrieblicher Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7 des o. ä. Gesetzes vom 15. 7. 1957 i. d. F. vom 26. 4. 1961 (BGBl. I. S. 477).

Die Betriebe haben diesen Fragebogen für ihre bauhauptgewerbliche Tätigkeit auszufüllen. Alle Angaben des Berichtes beziehen sich auf ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, nicht jedoch auf Arbeitsgemein- schaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen sie beteiligt sind. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als im Saarland sind hier nicht zu machen; solche Baustellen haben an die dafür zuständigen Statistischen Landesämter selbständig zu melden. „Ruhende“ oder seit der vorjährigen Erhebung erloschene Betriebe haben den Erhebungsbogen mit einem entsprechen- den Vermerk umgehend wieder einzusenden.

Meldung erfolgt für Betrieb in	Fernruf	Signierfeld Bitte frei lassen!																	
Arbeitnehmer:	Hausruf	0																	K A O
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		

Bitte vor dem Ausfüllen beigegefügte Erläuterungen genau durchlesen!

A Betriebs- oder Niederlassungsart

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Ist der Betrieb, für den diese Meldung abgegeben wird, der einzige Betrieb Ihres Unternehmens?

LSP	12
	1

2. Oder handelt es sich um
a) die Hauptniederlassung

eines mehrere
Baubetriebe
umfassenden
Unternehmens?

	2
--	---

b) eine Zweigniederlassung

	3
--	---

3. Handelt es sich um eine
Arbeitsgemeinschaft?

	4
--	---

Hauptniederlassungen (2a) haben die Anschriften sämtlicher Nieder- lassungen nachstehend oder auf besonderem Blatt anzugeben.

Zweigniederlassungen (2b) haben Namen und Sitz der Firma (Haupt- niederlassung oder Zentrale), bei Arbeitsgemeinschaften (3) Namen und Sitz der beteiligten Unternehmen hier aufzuführen.

B Art der Tätigkeit des Betriebes

Bitte kreuzen Sie die überwiegende bauhauptgewerbliche Tätigkeit des meldenden Betriebes an.

LSP	13
-----	----

Hoch- und Ingenieurmehrbau (darunter: Maurerei, Betonbau, Stahlbetonbau, Silobau)

	1
--	---

Tief- und Ingenieurtiefbau ohne Brunnenbau (darunter: Brük- sen-, Tunnel- und Eisenbahnoberbau, Landeskultur- und Wasser- bau, Naß- und Trockenbaggerai)

	2
--	---

Straßenbau (darunter: Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsatzerei, Pflastererei, Bau bituminöser Be- festigungen, Zementbetonstraßenbau, sonst. Bauweisen im Stras- senbau)

	3
--	---

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (kombiniert innerhalb der Kenn- ziffern 1 bis 3 ohne ausgeprägten Schwerpunkt)

	4
--	---

Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau (darunter: Bau von Schornsteinen, Industrieofen, Saure- und Feuerungsmauer- werk, Kesselmauerung, Backofenmauererei, Winderhitzer- Hochofen- und Cowperausmauerung, Dampfüberhitzer- und Rauchkanalenbau)

	5
--	---

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) (darunter: Abdäm- mung von Bauten gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterun- gen, Isolieren von Kesseln und Rohren, Abdichtung von Bauten gegen Feuchtigkeit, aber nicht Warmluftbautrecknung)

	6
--	---

Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung (darunter: Bau von Brunnen und anderen Einrichtungen zur Wassergewinnung, nicht bergbauliche Tiefbohrung)

	7
--	---

Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe

	8
--	---

Stukaturgewerbe, Gipserei und Verputzerei (darunter: Herstel- lung von Rabbitzwänden, jedoch nicht Fassadenreinigung)

	9
--	---

Zimmererei und Ingenieurholzbau (darunter: Zurichtung von Bau- holz, Herstellung von Dachstühlen und Treppen aus Holz, Errichtung von Holzbauten, aber nicht Serienfertigung von Bauelementen)

	0
--	---

Dachdeckerai (Ausführung von Dachdeckungen aus verschiedenen Materialien)

	X
--	---

Abchnitt C bis E:

Bitte kreuzen Sie die Zugehörigkeit des meldenden Betriebes an

C Zugehörigkeit zum Handwerk

Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen

ja

nein

LSP	14
	1
	0

D Vertrieben- und Flüchtlingzugehörigkeit

Gehört der Betrieb

1. Vertriebenen (mit Bundesvertriebenen- ausweis A oder B)?

1

2. Deutschen aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost)

a) mit Bundesflüchtlingausweis C?

2

b) ohne Bundesflüchtlingausweis C?

3

Betrieb gehört nicht zu den unter 1. und 2. genannten Gruppen

0

LSP	15
	1
	2
	3
	0

E Gehören Sie zu den Betrieben von Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz, die Ihren Umsatz nach den Vorschriften des § 19 UStG mit 4 % versteuern?

ja

nein

LSP	16
	1
	0

I. Beschäftigte Ende Juni 1975

Urlauber, Kranke, Teilbeschäftigte sowie in der Firma mitarbeitende Familienangehörige der Inhaber sind mitzumelden.

Beschäftigtengruppe		Anzahl der Beschäftigten
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)		01
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		02
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge		03
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge		04
Summe 03-04		05
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schechtmeister und Meister		06
Hilfpolier, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)		07
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a-c)	Maurer	08
	Betonbauer	09
	Zimmerer	10
	Übrige Bauarbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)	11
	Sonstige Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	12
Summe 06-12		13
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tarifberufsgruppe IV-V)		14
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		15
Beschäftigte insgesamt (einschließlich Inhaber)		16
Darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)		17

II. Löhne und Gehälter im Juni 1975

Unternehmerlohn ist nicht zu melden, wohl aber an mitarbeitende Familienangehörige bezahlte Löhne bzw. Gehälter.

Bruttosummen im Berichtsmonat	Volle DM
Löhne sowie Meister- und Poliergehälter einschl. Beiträge z.d. Sozialkassen - ebenso Winterbauumlage - und Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen	21
Gehälter der kaufm. und techn. Angestellten einschl. Zulagen gem. Vermögensbildungstarifvertrag ohne Entgelte für Poliere und Meister	23

Außerdem Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen im Kalenderjahr 1974

zu Löhnen, Polier- und Meistergehältern	22
zu Gehältern der kaufm. und techn. Angestellten	24

KA 1

III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

Alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen sind zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Angestellten, Inhabern, Familienangehörigen oder Lehrlingen geleistet werden.

Als Inlandsumsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen anzugeben. Handels- und sonstige Umsätze sind nicht in die Meldung einzubeziehen.

Art der Bauten				Im Berichtsmonat Juni 1975 geleistete Arbeitsstd. (volle Stunden)	Umsatz im Berichtsmonat Juni 1975 ohne Umsatzsteuer (volle DM)	Wurde die Frage in Abschnitt E bejaht, dann ist hier der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer zu melden
Wohnungsbau				31	51		Wurde die Frage in Abschnitt E verneint, dann ist hier der Umsatz ohne Umsatzsteuer zu melden
Landwirtschaftlicher Bau				32	52	
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau			33	53	Wurde die Frage in Abschnitt E bejaht, dann ist hier der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer zu melden
	Tiefbau			34	54	
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau			35	55	Wurde die Frage in Abschnitt E verneint, dann ist hier der Umsatz ohne Umsatzsteuer zu melden
	darunter für Bundesbahn Bundespost	36	Volle Stunden	56	Volle DM	
	Straßenbau			37	57	
	Sonstiger Tiefbau			38	58	
	darunter für Bundesbahn Bundespost	39	Volle Stunden	59	Volle DM	
Summe				40	60	
darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte				41	61	
Vorjahresumsatz insgesamt					62	
darunter Umsatz aus Subunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)					63	

Gesamtumsatz 1974

IV. Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat nach Art der Bauten und Auftraggeber

Als **Auftragseingang** gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen Bauaufträge. Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Die Angaben über den Auftragseingang sind nur von den Betrieben zu machen, die Ende Juni 1974 mehr als 20 Beschäftigte hatten.

Art der Bauten und Auftraggeber ¹⁾			Auftragseingänge im Berichtsmonat							
			ZdL	Lage der zukünftigen Baustellen im Land						
				SAARLAND						
			Wert in vollen DM							
Hochbau	Wohnungsbau		71	71	71	71	71	71	71	71
	Sonder-Hochbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	72	72	72	72	72	72	72	72
		Bundesbahn und Bundespost	73	73	73	73	73	73	73	73
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	74	74	74	74	74	74	74	74
Tiefbau	Straßenbau		75	75	75	75	75	75	75	75
	Sonder-Tiefbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	76	76	76	76	76	76	76	76
		Bundesbahn und Bundespost	77	77	77	77	77	77	77	77
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	78	78	78	78	78	78	78	78
Insgesamt			79	79	79	79	79	79	79	79

1) Die Kennziffern 73, 74, 75 sowie 77, 78 entsprechen dem öffentlichen und Verkehrsbau im Abschnitt III

Sind oder waren Sie vom 1. 7. 1974 bis 30. 6. 1975 an Arbeitsgemeinschaften (Arge) beteiligt? ja / nein.
Wenn „ja, an welcher(n) Arbeitsgemeinschaft(en)“?

fd.Nr.	Name der Arge und Ortsangabe	Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift

V. Geräteausstattung Ende Juni 1975
Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden.

KA 3

Ausgewählte wichtige Geräte in Stück		Im Eigentum befindliche		darunter vermietete		gemietete	
		Geräte					
1. Betonmischer	Trommelinhalt:	a) unter 250 l	01	02	03		
		b) 250 l und mehr	04	05	06		
2. Transportmischer und Agitatoren			07	08	09		
3. Turmdrehkrane	Lastmoment:	a) bis unter 16 m Mp	10	11	12		
		b) 16 bis unter 40 m Mp	13	14	15		
		c) 40 m Mp und mehr	16	17	18		
4. Mobil- und Autokrane			19	20	21		
5. Förderbänder			22	23	24		
6. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)			25	26	27		
7. Mörtelförder- und Verputzgeräte			28	29	30		
8. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	Nutzlast	a) bis einschl. 12 t	31	32	33		
		b) über 12 t	34	35	36		
9. Vorderkipper, Dumper (Schütter)			37	38	39		
10. Universalbagger	a) Seilbagger auf Raupen	40	41	42			
	b) Seilbagger, luftbereift	43	44	45			
	c) Hydraulikbagger auf Raupen	46	47	48			
	d) Hydraulikbagger, luftbereift	49	50	51			
11. Planierdraupen			52	53	54		
12. Lader	a) Ladegeräte auf Raupen	55	56	57			
	b) Ladegeräte, luftbereift	58	59	60			
	c) Hecktieflöffellader (Baggerlader)	61	62	63			
13. Straßenhobel (Grader)			64	65	66		
14. Rammbären aller Art (ohne Handrammen)			67	68	69		
15. Verdichtungsmaschinen	a) Stampf- und Rüttelgeräte	70	71	72			
	b) Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	73	74	75			
	c) Gummiradwalzen	76	77	78			
	d) Vibrationswalzen aller Art	79	80	81			
16. Straßenbau- maschinen	a) Mischanlagen	82	83	84			
	b) Fertiger	85	86	87			
	c) Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	88	89	90			
	für Betonstraßen Fertiger und Verteiler	91	92	93			
17. Kompressoren aller Art			94	95	96		
18. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in kg			97	98	99		

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschrift

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

6600 SAARBRÜCKEN 1

Hardenbergstrasse 3

Postfach 409

Tel.: 5929 - App. 553

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHEBUNG
BEI UNTERNEHMEN DES BAUHAUPTGEWERBES (UB)
für das Jahr 1974**

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I. S. 720) i.d.F. vom 24.4.1963 (BGBl. I. S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen im Bauhauptgewerbe und im produzierenden Handwerk vom 5. Juni 1973 (im Bundesgesetzblatt Teil 1 S. 517).

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Stat Ges) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gem. § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen.

Alle Angaben werden gem. § 12 Stat Ges geheimgehalten.

Firma:	Bitte freilassen				Lochspalte
	Art des Unternehmens und Berichtskreis				1
	Reg.-Bez. / Kreis				2 - 4
	Lfd. Nr.				5 - 10
	Gemeinde-Schl.				11 - 13
	Wirtschaftsklasse				14 - 18
Betriebssitz:					
Strasse:					

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war:	Herr / Frau / Fräulein	Fernruf (Amt, Nr.)	Hausruf
.....

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens 31. 7. 1975 ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt einsenden.
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte beachten:

- Die Angaben sind im allgemeinen für das Kalenderjahr 1974 zu machen. Sind Angaben für das Kalenderjahr nicht möglich, so sind die Angaben für dasjenige Geschäftsjahr zu machen, das im Jahre 1974 endete.
- Die Angaben sind für das gesamte Unternehmen bzw. den gesamten Handwerksbetrieb (rechtliche Einheit) zu machen. Angaben für die zum Unternehmen gehörenden Zweigniederlassungen, Betriebe, handwerklichen Nebenbetriebe, Baustellen, Büros usw. sowie für die nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile sind einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland.

Allgemeine Angaben

1. Das Geschäftsjahr, das dieser Meldung zugrundegelegt wurde, lief vom 19.. bis 19..

Zutreffendes bitte ankreuzen

2. Wird dieser Fragebogen für eine Arge abgegeben? 1 ja nein 0

Wenn ja

Seit wann besteht die Arge?

Für welche Dauer geplant?
(in Monaten)

Das Bauvorhaben liegt in
(Land der Bundesrepublik)

3. Waren Sie im Geschäftsjahr 1974 an einer oder mehreren Arbeitsgemeinschaften beteiligt? 1 ja nein 0

4. Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen? 1 ja nein 0

I. Tätige Personen ① Ende September 1974

Gesamtzahl der Tätigen Personen	11	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) ②	12	

① Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber und sonstige vorübergehend Abwesende, nicht dagegen zum Grundwehrdienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Arbeiten ausführen, sowie Strafgefangene, Beschäftigte, die nur einen Teil der betrieblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ②)

② Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren: Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag; Beispiel: Anzahl der Beschäftigten in einer Arge 120, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 40).

II. Umsatz im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1974 in vollen DM

	Wert der Jahresbauleistung ③ (Wert der vom Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind, einschl. selbst-erstellte Anlagen)		Umsatz an sonstigen, nichtbaugewerblichen ④ Erzeugnissen und Leistungen	
	ohne Umsatzsteuer		ohne Umsatzsteuer	
	DM		DM	
Insgesamt	25		27	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) ⑤	26		28	

③ Es handelt sich hier nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, der von den Betrieben im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist, sondern um den Wert der im Unternehmen im Kalenderjahr 1974 bzw. Geschäftsjahr für fremde Rechnung geleisteten Bauarbeiten (Hoch-, Tief- und Spezialbau, Ausbau, Montage, Reparatur einschl. Nachunternehmerleistungen). Einzubeziehen sind auch für eigene Rechnung selbsterstellte Anlagen für eigene Unternehmenszwecke.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ⑤)

④ Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Baustoffhandel, Schreinerei u. ä.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet und ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang, sowie Umsatz aus Nebengeschäften, z. B. eingenommene Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Fuhrlöhne, Erlöse aus dem Verkauf von Reststoffen (Baustoffen) und von Material, das bei Abbrucharbeiten angefallen ist, Erlöse aus dem Verkauf von Stoffen oder Waren, die ohne Be- oder Verarbeitung weiterverkauft wurden, Erlöse aus Vermietungen, Verpachtungen, Lizenzverträgen u. ä.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ⑤)

Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke, Maschinen, maschinelle Anlagen).

⑤ Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren: Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag; Beispiel: Wert der von einer Arbeitsgemeinschaft gemeldeten Leistung 150 000 DM, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 50 000 DM).

Die folgenden Fragen (III. bis V.) sind nur von Unternehmen bzw. Arbeitsgemeinschaften mit 20 und mehr Beschäftigten zu beantworten.

III. Investitionen ⑥ im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1974 in vollen DM (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau).
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge, ohne Umbuchungen.

	Zugänge ⑦			
	ohne Investitionssteuer		einschl. Investitionssteuer	
	DM			
	1		2	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	41		51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschliessungskosten u. ä.)	42		52	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	43		53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1 bis 3)	44		54	
In Bruttozugängen insgesamt sind enthalten:				
5. Wert der für eigene Rechnung selbstgestellten Anlagen (auch Gebäude)			55	
6. Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke			56	
7. Wert der aktivierten Anlageleiter, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden			57	
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 4.) Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?				
ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 0				
(Zutreffendes bitte ankreuzen)				
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen (einschl. Investitionssteuer) getrennt angeben für:				
		in vollen DM		
8. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer ⑧		91		
9. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft ⑨		92		
10. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Lärm und Erschütterungen ⑩		93		
11. Anlagen zur Beseitigung von Abfällen ⑪		94		
12. Insgesamt (Ziffern 8. – 11.)		95		

⑥ Einschl. der für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten „Andere aktivierte Eigenleistungen“ der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) sowie der zur Vermietung oder Verpachtung bestimmten selbsterstellten Anlagen. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.

Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und ohne den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, sowie ohne die entstandenen Finanzierungskosten.

⑦ Zugänge, die von der Investitionssteuer (Steuer für den Selbstverbrauch) befreit sind (§ 4 UStG 1967), oder ihr noch nicht unterliegen (Anlagen im Bau), sind in den Spalten „ohne Investitionssteuer“ und „einschl. Investitionssteuer“ jeweils mit dem gleichen Betrag einzusetzen.

⑧ Soweit Abschreibungen gemäss § 79 EStDV erfolgten.

⑨ Soweit Abschreibungen gemäss § 82 EStDV erfolgten.

⑩ Soweit Abschreibungen gemäss § 82e EStDV erfolgten.

⑪ Wie hausmüllähnliche Abfälle, Inert-Materialien (z.B. aus Bergbau, Stahlgewinnung etc.) und Sondermüll, d.h. Abfälle, die wegen ihrer toxischen oder anderweitig nachteiligen Eigenschaften nicht ohne Vorbehandlung oder Vorsichtsmassnahmen allein oder zusammen mit Hausmüll beseitigt werden können.

IV. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern (betrieblich genutzten Sachanlagen) im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1974 in vollen DM (ohne Umsatzsteuer) ⑫

1. Insgesamt

47

Hierin sind enthalten:

2. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

48

⑫ Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf als Schrott, nicht aber die Erlöse aus der Verässerung ganzer Betriebe.

V. Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1974 in vollen DM

Aufwendungen für diese Anlagegüter (z.B. Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume usw.) insgesamt

81

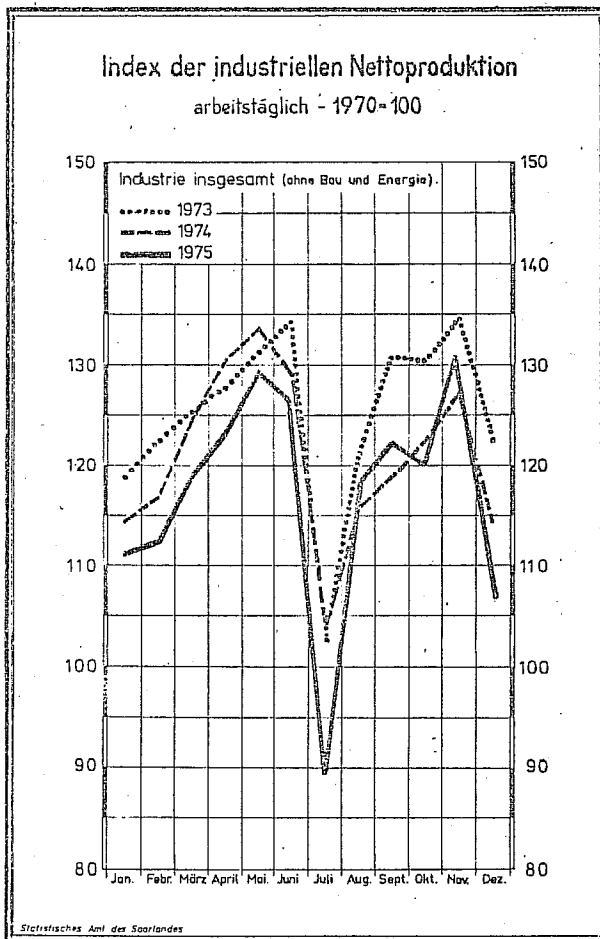
Hinweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Unternehmen:

(Ort und Datum)

(Firma und rechtverbindliche Unterschrift)

Allgemeiner Überblick

Vor- und Nachteile der saarländischen Industriestruktur kamen im Jahre 1975 deutlich zum Vorschein, wenngleich die Ausschläge im konjunkturellen Auf und Ab gebremst erschienen. Bewirkt wurde dieser Glättungseffekt durch die in den letzten Jahren verbreiterte Angebotspalette, vornehmlich als Folge der Industrieansiedlung. Die im Vorjahr noch lebhaftere Nachfrage nach den im Saarland traditionellen Erzeugnissen der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien wurde 1975 von einer spürbaren Flaute abgelöst, von der vor allem die eisen-schaffende Industrie betroffen wurde. Auch im metallverarbeitenden



Bereich wurden trotz bemerkenswerter, aber vereinzelter Großaufträge, vor allem aus dem Ausland, die vorjährigen Auftragswerte gerade in den traditionellen Sparten nicht mehr erreicht. Im Zuge einer weltweiten Rezession ging die Nachfrage aus dem Ausland um 9,4 % zurück, während sie im Inland, nicht zuletzt als Folge der günstigen Entwicklung auf dem Automobilmarkt, um 10,9 % stieg.

Mit 13,4 Mrd. DM waren die Umsätze nominal nur um 1,7 % höher als im Vorjahr. Der Wert der Auftragseingänge nahm mit 3,3 % (13,3 Mrd. DM) relativ etwas stärker zu, blieb aber absolut hinter den Umsätzen zurück. Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich um rund 6 800 (- 4,2 %), wobei die Bruttosummen

der Löhne und Gehälter um 1 bzw. 6,3 % stiegen.

Kohlenbergbau

Unzureichende Investitionstätigkeit und Produktionseinschränkungen hatten einen drastischen Rückgang des Energieverbrauchs zur Folge, was zu empfindlichen Rückschlägen auf dem Energiesektor führte. Der verschärfte Wettbewerb begünstigte die kostengünstigeren Energiearten

zum Nachteil des Kohlenbergbaues, vor allem bei der Verstromung der Kohle. Der Verbrauch der saarländischen Industrie an Kohle ging um 38 %, an Strom um 9 % und an schwerem Heizöl um 29 % zurück. Zwar wurde im saarländischen Kohlenbergbau die Förderung um 0,5 % auf 8,97 Mio. t erhöht, doch stiegen die Gesamtbestände bis zum Jahresende von 0,3 auf 1,42 Mio. t. Beim Gesamtabsatz (- 9,3 %) wirkte sich neben dem geringeren Fremdsatz (- 5,4 %) vor allem aus, daß von den Zechenkraftwerken zur Gewinnung von Fremdenergie weniger als die Hälfte der vorjährigen Menge an Einsatzkohle verbraucht wurde. Die günstigere Lage auf dem Kokskohlenmarkt vermochte keinen Ausgleich zu schaffen. Die nominale Zunahme der Umsätze um 22,4 % war wohl wesentlich auf Preiserhöhungen zurückzuführen. Mit 22 359 Beschäftigten nahm die Belegschaft im Monatsdurchschnitt um 4,4 % zu; die Bruttolohn- und -gehaltssummen stiegen um 14,5 % bzw. 13,8 %.

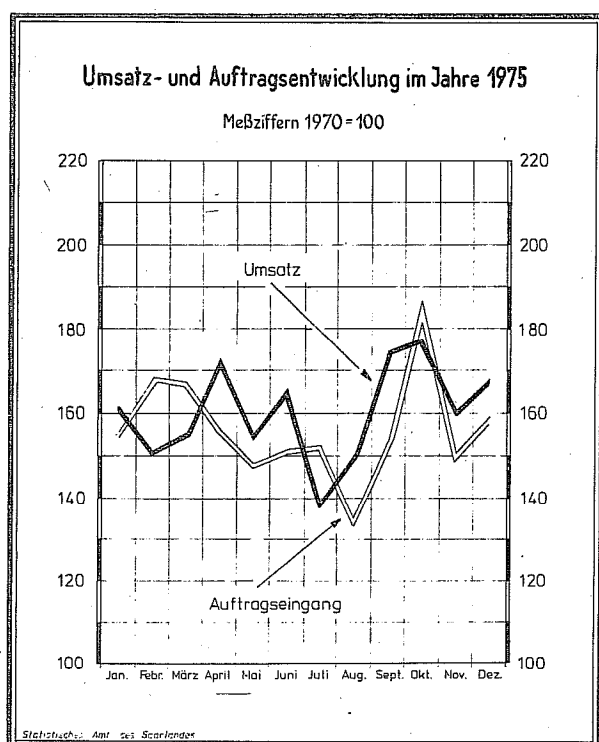
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

Im Vorjahr konnte diese überwiegend zum Montanbereich zählende Hauptgruppe mit zwar schrumpfenden, aber immer noch nennenswerten Zuwachsraten die Konjunktur stützen helfen. 1975 war dies nicht mehr der Fall: Die Umsätze gingen um 13 % und die Auftragswerte um 6,7 %, darunter im Ausland um 22,3 % zurück. Besonders betroffen war die eisenschaffende Industrie, wo infolge der Flaute auf den internationalen Stahlmärkten die Preise abzubröckeln begannen. In diesem wichtigen Bereich blieben die Auftragswerte um 10,4 % und die Umsätze um 19,6 %, darunter im Ausland um 26,6 % hinter den Vorjahreswerten zurück. In Anbetracht der Lage wurde die Rohstahlproduktion um 27 % auf 4,65 Mio. t und die Produktion von Walzwerksfertigerzeugnissen um 28,7 % auf 3,34 Mio. t zurückgenommen.

Wenngleich die Zahl der Beschäftigten im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien um 3 % zurückging, so war der Rückgang doch wesentlich geringer als bei den Investitionsgüterindustrien. Dadurch wurde mit 53 168 Beschäftigten die frühere, aber seit 1973 an die Investitionsgüterindustrien verlorene Spitzenposition wieder zurückgewonnen.

Investitionsgüterindustrien

In den einzelnen Branchen dieses Bereichs verlief die konjunkturelle Entwicklung sehr unterschiedlich. Überdies lassen Großaufträge sowie gravierende Verschiebungen auf den Absatzmärkten eine statistische Aussage über die Gesamtentwicklung wenig sinnvoll erscheinen. So ging der Wert der Auftragseingänge beim Stahlbau lediglich um 3,8 % zurück, aber nur weil infolge einzelner Großaufträge die Exporte um 40,6 % stiegen; im Inland ging er demgegenüber - und dies betraf die Mehrzahl der Firmen - um 14,1 % zurück. Umgekehrt büßte der ebenfalls



sehr exportintensive Maschinenbau auf den Auslandsmärkten 31,7 % ein, so daß - trotz einer nominalen Zunahme im Inland um 8,1 % - insgesamt die Auftragswerte um 11,4 % zurückgingen. Auch die Elektroindustrie und Stahlverformung, besonders aber die EBM-Industrie, erreichten nicht die vorjährigen Auftragswerte. Ein bemerkenswerter Impuls ging jedoch von dem zur größten Gruppe aufgestiegenen Fahrzeugbau aus. Erwies sich im Vorjahr namentlich die eisenschaffende Industrie als stabilisierender Faktor, so über-

nahm 1975, wenn auch mit geringerer Wirkung, der Fahrzeugbau diese Funktion. Nach der Absatzflaute im Vorjahr stieg die wertmäßige Nachfrage um 55,7 %, darunter im Inland um 76,3 % und im Ausland um 35,7 %.

Beim Umsatz erzielten einige Branchen neben hohen nominalen auch reale Zuwachsraten, die aber wie zum Beispiel im Maschinenbau und in der Stahlverformung wohl aus Überhängen des Vorjahres resultierten. Die empfindlichsten Umsatzeinbußen mußte der Stahlbau und die EBM-Industrie hinnehmen.

Die unbefriedigende Auftragslage blieb nicht ohne Folgen auf die Beschäftigung: In der Hauptgruppe ging die Zahl der Beschäftigten um 6,7 % (fast 4 000) zurück, darunter relativ am stärksten bei der EBM-Industrie (- 22,6 %), der Elektroindustrie (- 13 %) und beim Stahlbau (- 8,8 %).

Verbrauchsgüterindustrien

Wie schon im Vorjahr meldeten die Verbrauchsgüterindustrien wiederum den relativ stärksten Beschäftigtenrückgang, insgesamt 8,1 %. Besonders hohe Abgänge erfolgten bei der Holz- (- 16 %) und Kunststoffverarbeitenden Industrie (- 13,1 %). Bei einer nominalen Zunahme der Auftragswerte um 3,6 % insgesamt, meldeten namentlich die Kunststoffverarbeitende (- 18,1 %) und die Bekleidungsindustrie (- 11,5 %) einen spürbaren Rückgang der Nachfrage. Im Bereich der Holzverarbeitenden Industrie stiegen demgegenüber die Auftragswerte in der zweiten Jahreshälfte so kräftig an, daß ein wertmäßiger Zuwachs von 19,4 % erzielt wurde. Die Umsätze gingen insgesamt um 4,4 % zurück.

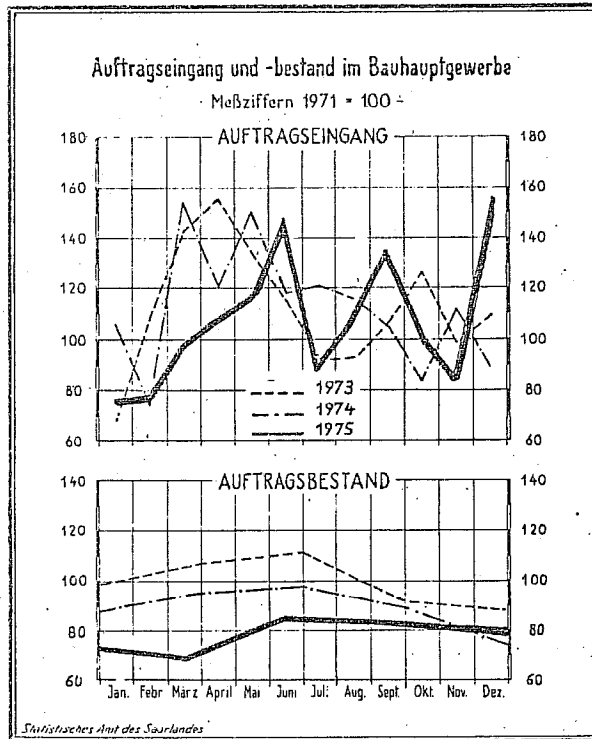
Nahrungs- und Genußmittelindustrien

Auch diese Hauptgruppe meldete geringere Beschäftigtenzahlen, konnte aber beim Umsatz das Vorjahresergebnis auch real halten. Es war dies namentlich auf die um 7,6 bzw. 11,6 % höheren Umsätze der Fleischverarbeitenden Industrie und der Brauereien zurückzuführen. Die Umsätze der Süßwarenindustrie gingen demgegenüber um 2,5 % zurück, bei einem Beschäftigtenrückgang von sogar 16,3 %.

B a u h a u p t g e w e r b e

Die Flaute auf dem Baumarkt setzte sich im Jahre 1975 fort. Wenngleich die Nachfrage im gewerblich - industriellen Bereich anzog, so reichte dies wegen des relativ geringen Anteils (25 %) nicht aus, eine entscheidende Wende herbeizuführen. Diese konnte nur von den öffentlichen Auftraggebern mit ihrem Umsatzanteil von über 50 % erwartet werden. Doch erst zum Jahresende setzte von dieser Seite her eine massive Auftragsvergabe ein, vor allem im Straßenbau. Die Jahresergebnisse wurden hiervon nur noch mäßig beeinflusst. Lediglich die Auftragsbestände waren Ende Dezember günstiger als vor Jahresfrist.

Die Zahl der Betriebe (Ende Juni: - 10) ging nicht mehr so stark wie in den Vorjahren zurück. Gravierend war jedoch, daß die Betriebe rund 2 700 (- 13,3 %) Personen weniger beschäftigten. Neben den Betriebs-schließungen lag die Ursache auch darin, daß die Betriebe infolge Auftragsmangel Personal abbauten. Daneben wurden auch der Geräte-



bestand, von wenigen Arten abgesehen, zum Teil drastisch verringert. Im Zuge dieser Entwicklung gingen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 13,8 % und die Bruttolohn- und -gehaltssummen um 7,4 bzw. 6,9 % zurück.

Die Umsätze waren mit 1,13 Mrd. DM um 3,7 % niedriger als im Vorjahr. Die empfindlichsten Einbußen mußten beim Straßenbau (- 23,4 %) und beim öffentlichen Tiefbau (- 18,2 %) hingenommen werden.

Der Wert der Auftragseingänge ging um 4 % auf 771 Mio. DM zurück. Dabei ist zu bemerken, daß dieses Jahresergebnis im Dezember durch einen bemerkenswerten Auftragsstoß von Seiten der öffentlichen Hände aufgebessert wurde. Dennoch ergab sich im Tiefbau ein Auftragsrückgang von insgesamt 13,2 %, darunter im Straßenbau von 18,7 % und im öffentlichen Tiefbau von 16,4 %. Die Zunahme im gewerblichen Bau (+ 14,5 %) vermochte diese Ausfälle nicht auszugleichen. Die günstigere Gesamtnachfrage im Hochbau (+ 6,3 %) war dagegen vornehmlich der gewerblichen Wirtschaft (+ 13,7 %) zu danken. Im Wohnungsbau (+ 0,9 %) vermochte die lebhaftere Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte die Ausfälle des ersten Halbjahres nur eben wettzumachen.

Ein günstigeres Bild bot die Auftragslage, nicht nur infolge konjunkturstützender Maßnahmen der öffentlichen Hände, sondern auch infolge einer lebhafteren Nachfrage aus dem gewerblichen und privaten Bereich. Zwar ergab sich im Jahresdurchschnitt ein Rückgang der Auftragsbestände um 10,3 %, doch waren sie Ende Dezember um 9,4 % höher als vor Jahresfrist. Und zwar wurden im Wohnungsbau (+ 23 %) und gewerblichem Bau (+ 19,7 %) deutliche Zuwachsraten erzielt, nicht dagegen beim

öffentlichen Hochbau (- 2,9 %). Die um 9 % höheren Auftragsbestände im Tiefbau waren hauptsächlich auf Vergaben im Straßenbau, daneben aber auch auf die gestiegene Nachfrage der gewerblichen Wirtschaft zurückzuführen.

Handwerk

Bei einem leicht verringerten Beschäftigtenstand (- 0,3 %) konnte das saarländische Handwerk im Jahre 1975 seine Umsätze nominal um 10,5 % erhöhen.

Im Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe (- 12 %) setzte sich der wohl strukturell bedingte Beschäftigungsrückgang fort, während beim Baugewerbe (- 6,8 %) und hier besonders beim Bauhauptgewerbe (- 15,3 %) die Rückgänge überwiegend eine Folge der unbefriedigenden Lage auf dem Baumarkt waren. Demgegenüber nahm im Handels- und Dienstleistungsbereich (+ 8 %) die Beschäftigung weiter zu.

Die Umsatzsteigerung von 10,5 % ergab sich namentlich aus den Zunahmen im verarbeitenden Bereich (+ 16,3 %) - ausgenommen das Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe - dem Ausbaugewerbe (+ 9,6 %) sowie dem Handels- und Dienstleistungsgewerbe (+ 27,9 % bzw. 13,7 %); die deutlichste Umsatzeinbuße mußte das Bauhauptgewerbe (- 9,8 %) hinnehmen.

Energiewirtschaft

Wie schon erwähnt, ging infolge der allgemeinen Rezession der Energieverbrauch im Jahre 1975 ganz erheblich zurück. Besonders betroffen waren die Stromerzeuger auf Kohlebasis. Zwar ging im Saarland der Stromverbrauch insgesamt nur um 7,4 % zurück, doch mußten die Abgabe über die Landesgrenze um 58,8 % und die Ausfuhr nach Frankreich um 51 % zurückgenommen werden. Insgesamt ergab sich folgende Situation:

Die Erzeugung ging um 43,3 % auf 5,09 Mrd. kwh zurück, die Strombezüge um 9,8 % auf 4,24 Mrd. kwh, so daß sich die insgesamt verfügbare bzw. verwertete Menge um 31,8 %, nämlich von 13,69 Mrd. kwh auf 9,34 Mrd. kwh verringert.

Die Gaserzeugung der Gruben und Hütten kam auf rund eine Mrd. cbm (- 6,4 %), wovon 220 Mio. cbm an die Saar-Ferngas AG abgegeben wurden.

Tabellenteil

Systematik		Industriegruppe - Industriezweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der	
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts			insgesamt	Inhaber und An- gestellte einschl. kaufm. Lehrlinge	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter
110	2111	Steinkohlenbergbau	17	22 359	4 081	18 278	29 367	452 512	174 784
		Verarbeitende Industrie	564	133 952	28 223	105 729	182 016	2351 722	880 306
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	125	53 168	10 264	42 904	68 944	1013 514	357 501
220	25	Industrie der Steine und Erden	59	1 804	393	1 411	2 754	30 306	11 186
230	27	Eisenschaffende Industrie	6	37 735	6 922	30 813	47 728	743 614	250 039
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	3 857	784	3 073	5 300	74 283	30 910
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	2 466	386	2 080	3 279	45 653	12 337
232	28	NE-Metallindustrie	3	58	15	43	88	828	403
236	2950	NE-Metallgießereien	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
205	22	Mineralölverarbeitung	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
2000 +	40	Chemische Industrie	24	1 710	693	1 017	1 972	20 357	19 970
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	14	1 224	231	993	1 788	21 067	6 383
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	-	-	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	6	3 939	698	3 241	5 565	71 174	21 580
		Investitionsgüterindustrien	229	52 989	11 951	41 036	74 280	955 465	359 615
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	53	10 386	2 727	7 659	16 390	216 414	71 852
242	32	Maschinenbau	63	11 967	3 518	8 449	15 187	183 449	103 361
244	33	Fahrzeugbau	19	13 631	2 115	11 516	19 681	294 793	78 710
246	34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-
250	36	Elektrotechnische Industrie	37	8 877	2 103	6 774	10 890	123 116	64 916
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	3	68	19	49	103	802	499
2384-7	3020	Stahlverformung	21	5 292	947	4 345	7 829	94 031	25 639
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	33	2 768	522	2 246	4 200	42 860	14 638
		Verbrauchsgüterindustrien	152	20 970	4 033	16 937	28 747	294 675	110 542
224	51	Feinkeramische Industrie	5	a)	a)	a)	a)	a)	a)
227	52	Glasindustrie	6	867	127	740	1 330	14 198	3 640
261	54	Holzverarbeitende Industrie	25	2 636	584	2 052	3 765	42 033	13 857
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	3	a)	a)	a)	a)	a)	a)
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	10	466	88	378	681	5 846	2 652
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	22	a)	a)	a)	a)	a)	a)
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	17	1 594	367	1 227	1 963	22 593	10 466
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	10	512	60	452	748	5 063	1 382
275	63	Textilindustrie	11	784	113	671	1 272	7 469	2 246
276	64	Bekleidungsindustrie	43	4 524	632	3 892	6 549	46 465	14 445
28-29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	58	6 825	1 975	4 850	10 045	88 068	52 648
		darunter:							
281	6811	Möhlenindustrie	5	107	37	70	172	1 456	982
287	6827	Süßwarenindustrie	3	1 185	147	1 038	1 962	14 363	4 788
2880	6831	Molkereien und Käseereien	4	a)	a)	a)	a)	a)	a)
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	13	1 769	519	1 250	2 409	21 574	12 321
2930	6871	Brauereien	11	2 019	653	1 366	2 798	30 342	20 761
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		Industrie insgesamt	581	156 311	32 304	124 007	211 383	2804 234	1055 090

Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1975

Systematik		Industriegruppe — Industriezweig	Beschäftigte	Bruttosumme der		Umsatz	Auslands- umsatz	Auftrags- eingang
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts			Löhne Gehälter				
				Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr				
110	2111	Steinkohlenbergbau	4,4	14,5	13,8	22,4	18,5	22,4
		Weitverarbeitende Industrie	- 5,5	- 1,3	4,9	0,1	- 5,5	1,8
		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	- 3,0	- 3,6	4,9	- 13,0	- 20,9	- 6,7
220	25	Industrie der Steine und Erden	- 9,6	- 11,7	3,3	3,9	- 27,8	5,5
230	27	Eisenschaffende Industrie	- 2,3	- 4,6	4,0	- 19,6	- 26,6	- 10,4
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	- 3,9	3,2	6,8	11,3	20,9	5,7
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	- 2,2	- 0,5	9,1	- 11,5	- 26,6	- 13,7
232	28	NE-Metallindustrie	- 30,2	- 30,4	- 10,8	- 65,3	- 84,0	- 65,5
236	2950	NE-Metallgießereien	a)	a)	a)	a)	a)	a)
205	22	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)	a)
2000/4	40	Chemische Industrie	3,0	9,3	15,8	9,6	- 2,3	8,9
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	- 9,9	- 3,6	11,4	- 6,5	- 0,1	- 1,8
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	- 6,2	- 1,9	2,5	20,4	17,8	21,2
		Investitionsgüterindustrien	- 6,7	3,0	3,6	22,3	30,8	12,1
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	- 8,8	- 8,7	2,0	- 2,1	38,0	- 3,8
242	32	Maschinenbau	- 3,5	0,3	7,1	14,8	26,5	- 11,4
244	33	Fahrzeugbau	- 1,7	29,3	4,6	59,6	40,6	55,7
246	34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-
250	36	Elektrotechnische Industrie	- 13,0	- 8,9	4,8	- 0,7	- 9,5	- 0,5
252/4	37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	- 9,3	1,1	7,1	12,9	- 2,6	14,1
2384/87	3020	Stahlvorformung	- 0,3	0,2	7,4	15,2	6,1	- 1,3
256/2390	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	- 22,6	- 16,4	- 21,5	- 11,6	- 4,8	- 12,7
		Vorbereitungsgüterindustrien	- 8,1	- 6,7	9,6	- 4,4	1,4	3,6
224	51	Feinkeramische Industrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)
227	52	Glasindustrie	- 18,5	- 14,4	- 14,6	- 19,1	- 16,1	- 17,7
261	54	Holzverarbeitende Industrie	- 16,0	- 13,2	- 10,3	- 15,9	19,6	19,4
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	a)	a)	a)	a)	a)	a)
265	56	Papier- und Pappverarbeitende Industrie	- 9,3	- 3,6	12,9	16,6	21,8	18,8
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	- 13,1	- 14,5	- 3,9	- 16,3	- 2,4	- 18,1
271/2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	- 15,5	- 8,0	2,6	5,5	×	6,6
275	63	Textilindustrie	- 4,3	2,9	9,4	3,8	22,6	- 1,1
276	64	Bekleidungsindustrie	- 9,2	4,2	- 2,2	- 0,5	1,7	- 11,5
28/29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	- 5,5	1,1	4,9	5,4	10,0	5,7
		darunter:						
281	811	Möhlenindustrie	5,9	12,2	4,5	8,9	×	7,9
287	6827	Süßwarenindustrie	- 16,3	- 10,5	10,1	- 2,5	- 9,2	- 3,2
2880	6831	Molkereien und Käseereien	- 13,4	- 7,8	5,6	- 1,1	7,1	- 1,0
291	6851	Fleischverarbeitende Industrie	2,7	8,8	6,2	7,6	39,4	9,1
2930	6871	Brauereien	- 2,0	3,6	9,4	11,6	27,2	9,4
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)
Industrie insgesamt			- 4,2	1,0	6,3	1,7	- 4,2	3,3

Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1975

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
	INDUSTRIE insgesamt	1970	680	169 024	138 655	260 888	1 905 815	603 755	8 338 854
		1971	665	171 404	139 613	256 518	2 129 542	708 806	9 050 585
		1972	652	169 079	136 247	245 226	2 269 269	787 624	9 392 495
		1973	643	167 881	134 632	244 386	2 537 209	883 690	11 159 723
		1974	610	163 114	130 362	231 912	2 776 933	992 404	13 204 746
		1975	581	156 311	124 007	211 383	2 804 234	1055 090	13 425 739
2111	STEINKOHLENBERGBAU	1970	18	26 930	22 593	36 871	323 654	102 147	747 476
		1971	18	26 678	22 279	36 602	356 400	116 882	785 423
		1972	17	25 589	21 220	34 355	366 713	128 591	759 773
		1973	17	22 914	18 805	30 131	359 073	135 764	753 142
		1974	17	21 411	17 437	28 370	395 210	153 594	945 790
		1975	17	22 359	18 278	29 367	425 512	174 784	1 157 346
	GRUNDSTOFF- und PRODUKTIONSGÜTERINDUSTR.	1970	138	54 907	44 826	85 350	693 136	210 997	3 631 462
		1971	142	55 240	44 460	80 529	738 425	247 907	3 411 876
		1972	139	55 282	44 538	79 825	807 908	269 928	3 496 184
		1973	137	55 591	44 979	82 268	935 784	302 515	4 588 028
		1974	130	54 834	44 467	80 330	1 051 398	340 668	6 341 150
		1975	125	53 168	42 904	68 944	1 013 514	357 501	5 515 752
25	darunter: Industrie der Steine und Erden	1970	60	2 044	1 662	3 667	25 208	6 872	118 724
		1971	64	2 146	1 749	3 928	30 692	7 731	153 238
		1972	63	2 157	1 752	3 748	32 241	9 138	152 521
		1973	62	2 126	1 711	3 654	34 853	9 760	165 322
		1974	63	1 995	1 584	3 230	34 307	10 829	166 106
		1975	59	1 804	1 411	2 754	30 306	11 186	172 636
27	Eisenschaffende Industr.	1970	8	39 436	32 594	61 565	525 664	150 321	2 553 252
		1971	8	39 245	32 156	56 927	547 125	174 584	2 230 821
		1972	8	38 081	31 085	54 865	583 969	182 240	2 216 950
		1973	6	38 153	31 243	56 627	680 443	270 756	2 975 724
		1974	6	38 623	31 657	57 073	779 682	240 448	4 240 655
		1975	6	37 735	30 813	47 728	743 614	250 039	3 408 632
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1970	5	5 033	4 079	7 697	59 532	20 165	224 252
		1971	5	4 956	3 967	7 077	64 353	24 269	233 991
		1972	5	4 798	3 838	6 690	66 120	25 710	229 824
		1973	6	4 826	3 849	6 741	70 892	28 586	242 803
		1974	5	4 013	3 185	5 637	71 946	28 933	293 188
		1975	5	3 857	3 073	5 300	74 283	30 910	326 396

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1975

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Ba- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende		Löhne	Gehälter	
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	1970	3	2 286	1 909	3 444	27 253	6 843	203 113
		1971	4	2 222	1 855	3 297	29 125	7 169	196 125
		1972	5	2 362	1 973	3 438	32 484	8 490	216 265
		1973	5	2 535	2 133	3 810	41 283	10 198	271 512
		1974	4	2 522	2 133	3 659	45 894	11 309	358 411
		1975	4	2 466	2 080	3 279	45 653	12 337	317 415
28	NE-Metallindustrie	1970	4	142	108	260	1 155	564	6 353
		1971	4	130	94	237	1 145	599	4 867
		1972	4	129	92	217	1 224	636	5 645
		1973	4	111	78	183	1 167	635	6 050
		1974	4	83	66	156	1 190	452	12 444
		1975	3	58	43	88	828	403	4 324
2950	Metallgießereien	1970	3	304	225	469	3 051	1 495	18 093
		1971	3	293	212	449	3 241	1 760	15 180
		1972	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1973	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1974	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1975	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
40	Chemische Industrie	1970	26	2 061	1 281	2 531	15 793	13 742	155 569
		1971	26	2 279	1 433	2 807	18 596	16 219	177 916
		1972	24	2 044	1 202	2 325	18 139	19 181	175 204
		1973	26	1 813	1 065	2 122	17 324	17 217	208 381
		1974	24	1 661	1 002	1 940	18 623	17 245	253 427
		1975	24	1 710	1 017	1 972	20 357	19 970	277 732
53	Sägewerke und holz- verarbeitende Industrie	1970	22	1 740	1 422	2 780	17 436	5 299	93 794
		1971	21	1 664	1 346	2 676	18 798	5 761	106 148
		1972	20	1 616	1 305	2 540	29 582	5 851	112 678
		1973	18	1 548	1 259	2 463	22 381	6 142	126 582
		1974	14	1 358	1 118	2 075	21 857	5 726	134 166
		1975	14	1 224	993	1 788	21 067	6 383	125 401
59	Gummi- und Asbest ver- arbeitende Industrie	1970	4	1 637	1 404	2 629	16 157	3 909	63 391
		1971	5	2 167	1 779	2 997	24 088	7 954	84 341
		1972	6	3 715	3 064	5 572	49 289	15 678	162 178
		1973	6	4 110	3 419	6 253	63 000	18 031	270 006
		1974	6	4 200	3 490	6 097	72 486	21 054	354 454
		1975	6	3 939	3 241	5 565	71 174	21 580	426 925

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1975

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden †	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
INVESTITIONSGÜTER- INDUSTRIEN		1970	235	53 427	43 332	86 453	598 154	192 701	2 384 431
		1971	237	55 981	45 210	87 763	703 084	232 197	3 102 703
		1972	243	54 641	43 160	80 260	721 353	261 889	3 193 792
		1973	249	57 370	45 025	84 322	852 376	306 239	3 767 923
		1974	241	56 822	44 468	79 478	927 319	347 106	3 769 426
		1975	229	52 989	41 038	74 280	955 465	349 615	4 610 689
31 darunter: Stahlbau		1970	62	12 106	10 191	22 731	167 464	42 886	466 794
		1971	60	12 525	10 461	23 833	203 910	52 522	597 446
		1972	60	12 062	9 273	20 065	198 441	60 070	554 736
		1973	61	11 794	8 931	19 309	212 666	65 007	565 895
		1974	56	11 382	8 632	18 536	237 080	70 455	589 880
		1975	53	10 386	7 659	16 390	216 414	71 852	577 788
32 Maschinenbau		1970	63	12 849	9 379	18 981	128 547	64 038	566 493
		1971	63	12 778	9 250	18 542	137 578	72 717	607 735
		1972	65	12 385	9 031	16 836	141 560	76 474	594 192
		1973	66	12 426	9 042	16 504	161 034	84 709	687 866
		1974	64	12 407	8 881	16 450	182 951	96 509	764 731
		1975	63	11 967	8 449	15 187	183 449	103 361	877 689
33/34 Fahrzeug- u. Schiffbau		1970	13	9 181	7 873	14 293	116 523	27 663	569 712
		1971	14	11 400	9 790	16 514	155 908	38 296	954 438
		1972	14	11 243	9 648	15 798	164 253	44 033	1069 495
		1973	18	13 422	11 250	19 565	224 088	64 349	1415 135
		1974	19	13 872	11 610	17 304	227 980	75 227	1201 492
		1975	19	13 631	11 516	19 681	294 793	78 710	1917 602
36 Elektrotechnische Industrie		1970	34	9 610	7 728	13 165	78 609	31 383	312 490
		1971	37	9 899	7 902	13 539	94 147	38 112	458 156
		1972	40	9 918	7 782	13 438	102 702	47 154	489 389
		1973	40	10 499	8 110	14 321	121 029	54 114	546 183
		1974	38	10 199	7 982	13 602	135 115	61 928	593 665
		1975	37	8 877	6 774	10 890	123 116	64 916	589 819
37 5050 Feinmechanische und optische Industrie		1970	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1971	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1972	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1973	3	77	52	129	758	419	3 660
		1974	3	75	52	120	793	466	3 604
		1975	3	68	49	103	802	499	4 070

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1970 - 1975

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
Monätsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
3020	Stahlverformung	1970	25	5 874	4 985	11 061	68 910	15 168	273 926
		1971	24	5 623	4 699	9 462	70 406	17 194	271 522
		1972	23	5 228	4 321	8 133	68 458	19 032	264 117
		1973	23	5 306	4 407	8 375	81 710	21 154	306 856
		1974	22	5 309	4 411	8 197	92 156	23 870	369 329
		1975	21	5 292	4 345	7 829	94 031	25 639	425 602
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1970	36	3 751	3 130	6 132	37 609	11 395	193 035
		1971	37	3 698	3 061	5 780	40 554	13 157	211 026
		1972	39	3 752	3 072	5 915	45 377	14 900	219 162
		1973	38	3 846	3 163	6 119	51 091	16 487	242 583
		1974	39	3 578	2 900	5 269	51 244	18 651	246 725
		1975	33	2 768	2 246	4 200	42 860	14 638	218 119
	VERBRAUCHSGÜTERINDUSTR.	1970	215	25 678	21 954	40 723	223 694	62 489	839 857
		1971	199	25 729	21 744	39 717	259 252	73 875	983 689
		1972	191	26 098	21 895	39 530	296 691	86 613	1 146 083
		1973	183	24 651	20 494	36 706	308 259	92 885	1 218 868
		1974	164	22 825	18 779	32 943	315 920	100 846	1 249 179
		1975	152	20 970	16 937	28 747	294 675	110 542	1 194 359
52	darunter: Glasindustrie	1970	6	1 149	979	1 852	11 417	3 041	37 575
		1971	6	1 203	1 026	1 906	14 448	3 488	45 702
		1972	6	1 165	986	1 829	15 319	3 835	52 642
		1973	6	1 129	957	1 730	16 106	4 193	55 881
		1974	6	1 064	904	1 572	16 579	4 263	52 641
		1975	6	867	740	1 330	14 198	3 640	42 590
54	Holzverarbeitende Industrie	1970	35	2 756	2 214	5 287	27 839	8 121	147 417
		1971	34	3 458	2 780	5 979	42 339	11 179	238 873
		1972	31	3 622	2 904	5 946	50 584	12 938	284 375
		1973	30	3 640	2 885	5 866	54 895	15 229	297 672
		1974	27	3 138	2 439	4 645	48 439	15 439	258 651
		1975	25	2 636	2 052	3 765	42 033	13 857	217 462
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1970	12	846	738	1 281	6 418	2 126	32 606
		1971	10	668	552	1 026	5 946	2 231	35 826
		1972	9	606	504	917	6 037	2 134	38 542
		1973	9	548	462	856	5 873	2 055	39 205
		1974	10	514	427	755	6 067	2 348	39 565
		1975	10	466	378	681	5 846	2 652	46 144

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1970 - 1975

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende		Löhne	Gehälter	
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1970	13	633	516	976	4 575	1 686	23 002
		1971	17	1 030	827	1 611	10 037	3 575	40 006
		1972	17	1 795	1 377	2 576	21 014	9 516	82 141
		1973	19	1 762	1 339	2 629	22 025	10 181	110 511
		1974	17	1 834	1 433	2 581	26 415	10 887	153 138
		1975	17	1 594	1 227	1 963	22 593	10 466	128 218
62	Lederverarbeitende Schuhindustrie	1970	13	983	897	1 710	7 403	1 139	18 177
		1971	13	1 120	1 037	1 799	8 849	1 212	19 901
		1972	12	895	818	1 559	8 249	1 051	19 615
		1973	11	735	676	1 189	6 616	1 124	19 710
		1974	9	606	540	952	5 498	1 347	18 386
		1975	10	512	452	748	5 063	1 382	19 397
63	Textilindustrie	1970	23	2 311	2 107	3 745	15 126	2 975	59 118
		1971	21	2 181	1 949	3 492	16 022	3 691	51 145
		1972	14	1 632	1 437	2 505	12 328	3 400	41 447
		1973	12	907	791	1 495	7 229	2 121	25 934
		1974	12	819	710	1 356	7 253	2 052	27 568
		1975	11	784	671	1 272	7 469	2 246	28 627
64	Bekleidungsindustrie	1970	80	6 928	6 200	10 276	42 910	10 870	187 691
		1971	65	5 945	5 265	8 675	41 075	11 610	166 056
		1972	69	6 239	5 532	8 952	47 038	13 183	181 408
		1973	64	5 937	5 200	8 166	47 764	14 152	175 776
		1974	52	4 982	4 285	6 889	44 613	14 768	173 261
		1975	43	4 524	3 892	6 549	46 465	14 445	172 494
6811	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	1970	74	7 976	5 889	12 543	65 715	34 342	735 628
		1971	69	7 772	5 720	11 907	72 381	37 945	766 894
		1972	62	7 469	5 426	11 248	76 604	40 603	796 663
		1973	57	7 355	5 329	10 959	81 717	46 287	831 762
		1974	58	7 222	5 211	10 791	87 086	50 190	899 201
		1975	58	6 825	4 850	10 045	88 068	52 648	947 593
6811	darunter: Mühlenindustrie	1970	8	178	109	280	1 428	864	44 144
		1971	7	157	107	275	1 554	826	42 484
		1972	6	127	86	223	1 371	776	38 578
		1973	4	111	71	188	1 346	842	35 225
		1974	4	101	64	162	1 298	940	34 805
		1975	5	107	70	172	1 456	982	37 893

nach: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1970 - 1975

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
6827	Süßwarenindustrie	1970	5	1 957	1 710	3 152	13 553	4 451	121 110
		1971	5	1 866	1 649	3 063	15 213	4 396	128 489
		1972	5	1 685	1 480	2 742	15 329	4 656	135 831
		1973	4	1 550	1 381	2 516	15 061	4 243	121 535
		1974	3	1 416	1 265	2 205	16 047	4 348	138 998
		1975	3	1 185	1 038	1 962	14 363	4 788	135 501
6831	Molkereien und Käsereien	1970	9	627	393	892	4 763	3 665	74 412
		1971	6	616	379	875	5 376	4 087	82 328
		1972	4	637	393	955	6 433	3 945	88 782
		1973	4	637	410	1 111	7 851	5 189	93 870
		1974	4	657	420	1 280	7 557	4 574	99 068
		1975	4	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1970	15	1 769	1 233	2 636	13 977	8 321	205 735
		1971	14	1 698	1 180	2 484	14 926	8 764	203 067
		1972	12	1 640	1 130	2 340	15 936	9 262	218 646
		1973	13	1 727	1 154	2 362	17 845	11 471	242 480
		1974	13	1 723	1 203	2 410	19 816	11 605	256 099
		1975	13	1 769	1 250	2 409	21 574	12 321	275 686
6871	Brauereien	1970	11	2 146	1 583	3 477	22 564	10 549	174 133
		1971	11	2 146	1 548	3 325	24 976	12 662	192 706
		1972	11	2 114	1 503	3 236	26 322	14 048	199 317
		1973	11	2 097	1 468	3 124	27 997	15 897	214 669
		1974	11	2 061	1 409	2 972	29 297	18 974	230 754
		1975	11	2 019	1 366	2 798	30 342	20 761	256 169
69	Tabakverarbeitende Industrie	1970	3	156	108	212	979	862	27 736
		1971	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1972	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1973	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1974	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
		1975	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)

Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1974/1975

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Brennstoff- und Energieverbrauch			
						SKE ¹⁾	Heizöl	Strom	Gas
						1 000 t		Mio kWh	Mio cbm
Anzahl (MD)		1 000			1 000 t		Mio kWh	Mio cbm	
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN									
1974	247	68 081	95 221	1 156 422	480 428	4 234 697	271 402	2 501	490
1975	228	66 514	86 476	1 174 374	519 571	2 846 678	163 174	2 222	466
Landkreise:									
MERZIG-WADERN									
1974	38	14 365	20 595	231 920	72 929	51 389	13 573	235	99
1975	36	13 014	17 229	211 742	73 399	51 760	11 698	224	99
NEUNKIRCHEN									
1974	59	17 475	25 094	308 074	102 980	762 560	71 878	386	251
1975	57	16 793	21 560	300 813	108 272	540 506	43 680	348	217
SAARLOUIS									
1974	109	31 133	44 396	561 081	165 684	1 059 513	148 648	626	194
1975	107	30 042	43 905	606 783	179 001	748 683	151 474	581	178
SAAR-PFALZ-KREIS									
1974	109	26 479	38 139	442 547	149 900	39 928	67 087	335	68
1975	103	24 295	33 620	426 886	151 640	35 620	56 775	313	58
ST. WENDEL									
1974	48	5 581	8 467	76 889	20 483	66	6 863	23	0
1975	50	5 653	8 593	83 636	23 207	51	7 311	26	1
SAARLAND INSGESAMT									
1974	610	163 114	231 912	2 776 933	992 404	6 148 153	579 451	4 106	1 102
1975	581	156 311	211 383	2 804 234	1 055 090	4 223 298	434 112	3 714	1 019

¹⁾ 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 0,97 t Steinkohlenkoks; - ²⁾ Der Energieverbrauch der SBW wird beim Stadtverband Saarbrücken ausgewiesen.

Umsatz nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1975

Systematik		Industriegruppe - Industriezweig	Umsatz				
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts		insgesamt	Inland		Ausland	
				insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
					Saarland		Frankreich
1 000 DM							
110	2111	Steinkohlenbergbau	1 157 346	856 080	.	301 266	.
		Verarbeitende Industrie	12 268 393	8 109 834	X	4 158 559	X
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	5 515 752	3 212 509	772 209	2 303 243	1 216 053
220	25	Industrie der Steine und Erden	172 636	167 278	120 600	5 358	4 415
230	27	Eisenschaffende Industrie	3 408 632	1 839 549	268 957	1 569 083	860 828
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	326 396	200 253	5 416	126 143	2 987
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	317 415	197 006	10 233	120 409	70 613
232	28	NE-Metallindustrie	4 324	3 236	2 311	1 088	381
236	2950	NE-Metallgießereien	a)	a)	a)	a)	a)
205	22	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)
2000-4	40	Chemische Industrie	277 732	221 016	42 790	56 716	30 943
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	125 401	97 366	10 757	28 035	23 236
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	426 925	176 101	6 833	250 824	95 460
		Investitionsgüterindustrien	4 610 689	3 086 338	X	1 524 351	X
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	577 788	419 128	117 782	158 660	33 895
242	32	Maschinenbau	877 689	516 890	100 727	360 799	87 422
244	33	Fahrzeugbau	1 917 602	1 072 857	41 393	844 745	130 797
246	34	Schiffbau	-	-	-	-	-
250	36	Elektrotechnische Industrie	589 819	517 236	X	72 583	X
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	4 070	3 920	2 001	150	8
2384-7	3020	Stahlverformung	425 602	354 579	31 272	71 023	44 755
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	218 119	201 728	18 449	16 391	41 197
		Vorbereitungsgüterindustrien	1 194 359	896 263	213 351	298 096	177 127
224	51	Feinkeramische Industrie	a)	a)	a)	a)	a)
227	52	Glasindustrie	42 590	29 423	6 316	13 167	5 762
261	54	Holzverarbeitende Industrie	217 462	193 156	37 462	24 306	16 723
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckw. u. Sportgeräteindustr.	a)	a)	a)	a)	a)
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	46 144	28 729	10 579	17 415	11 465
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	128 218	107 886	12 773	20 332	5 612
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 397	19 094	2 600	303	50
275	63	Textilindustrie	28 627	25 344	7 110	3 283	1 919
276	64	Bekleidungsindustrie	172 494	161 129	23 246	11 365	2 400
28; 29	68/69	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	947 593	914 724	527 428	32 869	19 044
		darunter:					
281	6811	Mühlenindustrie	37 893	36 468	17 793	1 425	1 425
287	6827	Süßwarenindustrie	135 501	123 621	2 350	11 880	3 685
2880	6831	Molkereien und Käseereien	97 984	93 629	49 176	4 355	3 501
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	275 686	273 658	165 480	2 028	2 027
2930	6871	Brauereien	256 169	245 656	190 109	10 513	8 054
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	a)	a)	a)	a)	a)
Industrie insgesamt			13 425 739	8 965 914	X	4 459 825	X

Auslandsumsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1975

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		davon: Auslandsumsatz ¹⁾		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industriegruppe in %
	Bergbau	1 157 346	8,6	301 266	6,8	26,0
2111	Steinkohlenbergbau	1 157 346	8,6	301 266	6,8	26,0
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	5 515 752	41,1	2 303 243	51,6	41,8
25	Industrie der Steine und Erden	172 636	1,3	5 358	0,1	3,2
27	Eisenschaffende Industrie	3 408 632	25,4	1 569 083	35,2	46,0
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	326 396	2,4	126 143	2,8	38,6
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	317 415	2,3	120 409	2,7	37,9
28	NE-Metalindustrie	4 324	0,0	1 088	0,0	0,3
2950	Metallgießereien	a)	a)	a)	a)	a)
22	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)
40	Chemische Industrie	277 732	2,1	56 716	1,3	20,4
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	125 401	0,9	28 035	0,6	22,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	426 925	3,2	250 824	5,6	58,7
	Investitionsgüterindustrien	4 610 689	34,3	1 524 351	34,2	33,1
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	577 788	4,3	158 660	3,6	27,4
32	Maschinenbau	877 689	6,5	360 799	8,1	41,1
33	Fahrzeugbau	1 917 602	14,3	844 745	18,9	44,1
34	Schiffbau	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	589 819	4,4	72 583	1,6	12,3
37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	4 070	0,0	150	0,0	0,4
3020	Stahlverformung	425 602	3,2	71 023	1,6	16,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	218 119	1,6	16 391	0,4	7,5
	Verbrauchsgüterindustrien	1 194 359	8,9	298 096	6,7	24,9
51	Feinkeramische Industrie	a)	a)	a)	a)	a)
52	Glasindustrie	42 590	0,3	13 167	0,3	30,9
54	Holzverarbeitende Industrie	217 462	1,6	24 306	0,5	11,2
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a)	a)	a)	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	46 144	0,3	17 415	0,4	37,7
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	128 218	1,0	20 332	0,5	15,8
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 397	0,1	303	0,0	1,5
63	Textilindustrie	28 627	0,2	3 283	0,0	11,5
64	Bekleidungsindustrie	172 494	1,3	11 365	0,3	6,6
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	947 593	7,1	32 869	0,7	3,5
68	Ernährungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	37 893	0,3	1 425	0,0	3,8
6827	Süßwarenindustrie	135 501	1,0	11 880	0,3	8,8
6831	Molkereien und Käsereien	97 984	0,8	4 355	0,1	4,4
6851	Fleischverarbeitende Industrie	275 686	2,1	2 028	0,0	0,7
6871	Brauereien	256 169	1,9	10 513	0,2	4,1
69	Tabakverarbeitende Industrie	a)	a)	a)	a)	a)
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie	11 678 574	87,0	4 085 976	91,6	35,0
	Industrie insgesamt	13 425 739	100,0	4 459 825	100,0	33,2

1) Ab 1968 steuerfrei.

Absatzstruktur

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1974/1975

Nr.	Industriegruppe und -zweig	ins- gesamt	Inland		Ausland		Inland		Ausland	
			Saar- land	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland	Saar- land	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland
			1974				1975			
%										
	Bergbau	100,0	73,1		26,9		74,0		26,0	
2111	Steinkohlenbergbau	100,0	73,1		26,9		74,0		26,0	
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	100,0	14,8	39,2	21,8	24,2	14,0	44,2	22,0	19,8
25	Industrie der Steine und Erden	100,0	78,4	17,1	3,5	1,0	69,8	27,0	2,6	0,6
27	Eisenschaffende Industrie	100,0	9,4	40,2	22,5	27,9	7,9	46,1	25,2	20,8
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	100,0	1,7	62,7	1,8	53,8	1,7	59,7	1,0	37,6
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	100,0	2,7	51,5	27,5	18,3	3,2	58,8	22,2	15,8
28	NE-Metallindustrie	100,0	39,5	5,9	48,2	6,4	53,4	21,4	8,8	16,4
2950	Metallgießereien	100,0	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
22	Mineralölverarbeitung	100,0	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
40	Chemische Industrie	100,0	15,2	61,9	10,6	12,3	15,4	64,2	11,1	9,5
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	100,0	12,5	66,6	16,1	4,8	8,6	69,1	18,5	3,8
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	100,0	1,7	38,2	25,7	34,4	1,6	39,6	22,4	36,4
	Investitionsgüterindustrien	100,0	69,1		31,5		74,4		25,6	
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	100,0	20,6	59,9	3,6	15,9	20,4	52,2	5,9	21,5
32	Maschinenbau	100,0	8,6	54,1	11,0	26,3	11,0	47,4	10,0	31,6
33	Fahrzeugbau	100,0	2,1	47,9	6,2	43,8	2,2	53,8	6,8	37,2
34	Schiffbau	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	100,0	86,5		13,5		93,2		6,8	
37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	100,0	60,2	35,5	3,7	0,6	-	-	-	-
3020	Stahlverformung	100,0	6,8	75,0	11,0	7,2	7,3	76,0	10,5	6,2
35	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100,0	7,9	85,0	4,7	2,4	8,5	84,0	5,1	2,4
	Verbrauchsgüterindustrie	100,0	17,2	59,3	13,2	10,3	17,9	53,7	14,8	13,6
51	Feinkeramische Industrie	100,0	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
52	Glasindustrie	100,0	13,9	56,3	14,2	15,6	14,8	54,3	13,5	17,4
54	Holzverarbeitende Industrie	100,0	12,2	79,9	4,9	3,0	17,2	71,6	7,7	3,5
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	100,0	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	100,0	29,8	34,1	21,4	14,7	22,9	39,3	24,8	13,0
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	100,0	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	100,0	9,2	77,2	2,5	11,1	10,0	74,9	4,4	11,4
61	Ledererzeugende Industrie	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	100,0	14,6	84,8	0,3	0,3	13,4	85,0	0,3	1,3
63	Textilindustrie	100,0	21,1	69,2	5,8	3,9	24,8	63,7	6,7	4,8
64	Bekleidungsindustrie	100,0	17,2	76,4	0,9	5,5	13,5	79,9	1,4	5,2
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	100,0	60,3	36,4	1,8	1,5	55,7	40,9	2,0	1,4
68	Ernährungsindustrie	100,0	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:									
6811	Mühlenindustrie	100,0	43,6	54,8	1,6	0,0	46,9	49,3	3,8	0,0
6827	Süßwarenindustrie	100,0	1,6	89,0	2,3	7,1	1,7	89,5	2,7	6,1
6831	Molkereien und Käseereien	100,0	71,1	24,8	3,0	1,1	50,2	45,4	3,6	0,8
6851	Fleischverarbeitende Industrie	100,0	67,6	31,7	0,7	0,0	60,0	39,2	0,7	0,1
6871	Brauereien	100,0	76,6	19,8	3,0	0,6	74,2	21,7	3,1	1,0
69	Tabakverarbeitende Industrie	100,0	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie	100,0	15,5	48,2	14,3	22,0	15,6	49,5	14,7	20,2
	Industrie insgesamt	100,0	64,8		35,2		66,8		33,2	

1968 ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1975

Systematik		Industriegruppe - Industriezweig	Auftragseingang			
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts		insgesamt	Inland	Ausland	
					insgesamt	darunter
						Frankreich
1 000 DM						
110	2111	Steinkohlenbergbau	1 157 346	856 080	301 266	.
		Verarbeitende Industrie	12 146 569	8 126 734	4 019 835	X
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	5 250 599	3 106 915	2 143 684	1 121 144
220	25	Industrie der Steine und Erden	165 316	155 751	9 565	4 660
230	27	Eisenschaffende Industrie	3 141 543	1 710 906	1 430 637	766 192
234	2910	Eisen-, Stahl- und Temporgießereien	343 137	220 861	122 276	3 491
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	305 890	199 093	106 797	64 130
232	28	NE-Metallindustrie	4 164	3 146	1 018	243
236	2950	NE-Metallgießereien	a)	a)	a)	a)
205	22	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)
2000-4	40	Chemische Industrie	279 399	222 717	56 682	30 926
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	130 569	102 642	27 927	23 429
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	427 531	177 930	249 601	95 655
		Investitionsgüterindustrien	4 763 582	3 201 953	1 561 629	X
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	654 610	474 362	180 248	8 390
242	32	Maschinenbau	905 885	560 323	345 562	104 058
244	33	Fahrzeugbau	1 942 857	1 079 388	863 469	122 480
246	34	Schiffbau	-	-	-	-
250	36	Elektrotechnische Industrie	606 344	538 435	67 909	X
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	3 898	3 740	158	8
238-7	3020	Stahlverformung	439 911	350 626	89 285	36 743
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	210 077	195 079	14 998	11 099
		Verbrauchsgüterindustrien	1 184 854	903 470	281 384	164 667
224	51	Feinkeramische Industrie	a)	a)	a)	a)
227	52	Glasindustrie	41 089	28 626	12 463	5 646
261	54	Holzverarbeitende Industrie	255 275	230 449	24 826	17 282
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckw. u. Sportgeräteindustr.	a)	a)	a)	a)
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	45 450	28 837	16 613	11 426
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	a)	a)	a)
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	124 500	104 349	20 151	6 300
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	18 185	18 144	41	37
275	63	Textilindustrie	27 061	23 780	3 281	1 887
276	64	Bekleidungsindustrie	167 759	157 473	10 286	1 795
28;29	68/69	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	947 534	914 396	33 138	18 863
		darunter:				
281	6811	Mühlenindustrie	37 284	35 934	1 350	1 255
287	6827	Süßwarenindustrie	135 509	123 631	11 878	3 675
2880	6831	Molkereien und Käsereien	97 981	93 628	4 353	3 500
291-1	6851	Fleischverarbeitende Industrie	273 302	271 276	2 026	2 026
2930	6871	Brauereien	256 136	245 626	10 510	8 056
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	a)	a)	a)	a)
Industrie insgesamt			13 303 915	8 982 814	4 321 101	X

Kohle- und Heizölverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr 1975

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	1 417 245	1 259	-	1 337	30 540
2111	Steinkohlenbergbau	1 417 245	1 259	-	1 337	30 540
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	224 392	2 551 817	32	26 551	274 091
25	Industrie der Steine und Erden	889	15 884	-	7 714	3 039
27	Eisenschaffende Industrie	172 917	2 384 899	-	5 407	206 180
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	-	150 817	32	1 064	9 078
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	924	720
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	875	-
2950	Metallgießereien	-	a)	-	a)	a)
22	Mineralölverarbeitung	-	a)	-	a)	a)
40	Chemische Industrie	40 949	804	-	3 170	369
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	9 547	-	-	6 301	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	-	-	-	851	23 362
	Investitionsgüterindustrien	5 413	181	20	34 384	22 725
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	5	82	-	4 199	225
32	Maschinenbau	3 212	44	-	10 777	26
33	Fahrzeugbau	181	36	-	6 257	21 436
34	Schiffbau	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	1 946	-	-	2 760	250
37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	-	-	-	12	-
3020	Stahlverformung	-	13	-	6 847	21
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	69	6	20	3 532	767
	Verbrauchsgüterindustrien	1 152	59	13	8 804	16 092
51	Feinkeramische Industrie	a)	-	-	a)	a)
52	Glasindustrie	-	-	-	660	12 413
54	Holzverarbeitende Industrie	-	14	-	429	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a)	-	-	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	1 120	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	-	-	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1 012	-	-	2 143	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	-	-	11	131	-
63	Textilindustrie	-	19	-	610	-
64	Bekleidungsindustrie	-	26	2	2 413	52
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	21 435	370	-	15 351	4 237
68	Ernährungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	129	-
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	1 689	-
6831	Molkereien und Käseereien	-	-	-	3 654	1 238
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1 846	-	-	2 507	-
6871	Brauereien	19 130	370	-	3 423	1 384
69	Tabakverarbeitende Industrie	-	-	-	-	219
	Industrie insgesamt	1 669 547	2 553 686	65	86 427	347 685

Kohle- und Heizölbestand
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Dezember 1975

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	1 422 151	43 923	-	22	264
2111	Steinkohlenbergbau	1 422 151	43 923	-	22	264
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	38 075	309 401	-	1 742	26 294
25	Industrie der Steine und Erden	2	73	-	631	227
27	Eisenschaffende Industrie	35 802	307 433	-	364	22 679
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	-	1 888	-	94	220
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	82	70
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	19	-
2950	Metallgießereien	-	a)	-	a)	-
22	Mineralölverarbeitung	-	a)	-	a)	-
40	Chemische Industrie	1 943	5	-	358	136
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	328	-	-	76	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	-	-	-	77	2 962
	Investitionsgüterindustrien	594	22	-	5 442	1 899
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	-	7	-	469	49
32	Maschinenbau	444	9	-	2 402	-
33	Fahrzeugbau	-	-	-	485	1 623
34	Schiffbau	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	150	-	-	907	-
37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	-	-	-	5	-
3020	Stahlverformung	-	3	-	711	15
38*	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	-	3	-	463	212
	Verbrauchsgüterindustrien	532	19	-	1 256	876
51	Feinkeramische Industrie	a)	-	-	a)	a)
52	Glasindustrie	-	-	-	71	86
54	Holzverarbeitende Industrie	-	4	-	117	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a)	-	-	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	93	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	-	-	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	292	-	-	119	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	-	-	-	36	-
63	Textilindustrie	-	12	-	123	-
64	Bekleidungsindustrie	-	3	-	544	-
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	732	6	-	1 040	406
68	Ernährungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	18	-
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	28	-
6831	Molkereien und Käsereien	-	-	-	78	58
6851	Fleischverarbeitende Industrie	13	-	-	180	-
6871	Brauereien	695	6	-	264	188
69	Tabakverarbeitende Industrie	-	-	-	-	a)
	Industrie insgesamt	1 462 084	353 371	-	9 502	29 739

Strombilanz und Gasverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr 1975

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Strombilanz						Gas- ver- brauch
		Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe		Ver- brauch	
		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffent- liche Netz	an andere Betriebe		
		1 000 kWh							1 000 cbm
	Bergbau	124609	-	2 556 228	1411989	226 334	1 042 514	149 897
2111	Steinkohlenbergbau	124609	-	2 556 228	1411989	226 334	1 042 514	149 897
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1655307	109 475	338 909	300	14 458	2 088 933	716 484
25	Industrie der Steine und Erden	23845	299	-	-	-	24 144	3 921
27	Eisenschaffende Industrie	1250993	-	300 980	-	14 244	1 537 729	677 150
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	86448	-	4 754	-	-	91 202	10 555
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	81224	-	-	-	-	81 224	24 182
28	NE-Metallindustrie	281	-	-	-	-	281	2
2950	Metallgießereien	a)	a)	-	-	-	a)	a)
22	Mineralölverarbeitung	a)	a)	-	-	-	a)	a)
40	Chemische Industrie	50049	91 736	33 175	300	214	174 446	68
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	46337	865	-	-	-	47 202	-
55	Holzschliff, Zell-, Pfl., Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	113678	-	-	-	-	113 678	-
	Investitionsgüterindustrien	328150	2 571	-	8	230	330 483	40 039
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	20217	2 218	-	-	-	22 435	3 142
32	Maschinenbau	67433	99	-	8	126	67 398	4 046
33	Fahrzeugbau	145513	-	-	-	104	145 409	2 162
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	26239	18	-	-	-	26 257	1 182
37	Feinmechanische und optische Industrie	+ 5050	95	-	-	-	95	43
3020	Stahlverformung	57 457	133	-	-	-	57 600	29 381
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	11186	103	-	-	-	11 289	83
	Verbrauchgüterindustrien	181567	1 968	5	-	-	183 540	108 011
51	Feinkeramische Industrie	a)	-	-	-	-	a)	a)
52	Glasindustrie	6506	-	5	-	-	6 511	5 645
54	Holzverarbeitende Industrie	7218	-	-	-	-	7 218	154
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteleindustrie	a)	-	-	-	-	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1517	-	-	-	-	1 517	8
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	-	-	-	-	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	39751	1 968	-	-	-	41 719	1 628
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	666	-	-	-	-	666	3
63	Textilindustrie	1575	-	-	-	-	1 575	-
64	Bekleidungsindustrie	5838	-	-	-	-	5 838	30
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	59986	29	9 659	203	35	69 436	4 621
68	Ernährungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	2 960	-	180	202	-	2 938	-
6827	Süßwarenindustrie	14611	-	-	-	-	14 611	2 238
6831	Molkereien und Käseereien	7479	-	-	-	-	7 479	1 554
6851	Fleischverarb. Industrie	8362	-	-	-	-	8 362	735
6871	Bräuereien	18112	-	9 479	1	35	27 555	56
69	Tabakverarbeitende Industrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	Industrie insgesamt	2349619	114 043	2 904 801	1412500	241 057	3 714 906	1 019 055

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1975

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Beleiligte Betriebe 1)	Beschäftigte 1.)		Umsatz 2)		Im Umsatz enthaltene Verbrauchsteuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM			
	Bergbau	20	22 905	18 780	1 186 252	298 367	-
2111	Steinkohlenbergbau	17	22 531	18 430	1 145 497	297 711	-
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	152	51 596	41 391	5 382 104	2 281 592	22 892
25	Industrie der Steine und Erden	69	2 082	1 657	201 726	8 426	-
	darunter:						
2511	Natursteinindustrie	6	191	165	13 670	308	-
2521	Sand- und Kiesindustrie	6	138	112	11 418	76	-
2527	Gewinnung und Aufbereitung sonst. Mineralien	3	41	36	958	383	-
2531	Zementindustrie	3	142	114	22 006	267	-
2532	Kalkindustrie	2	a)	a)	a)	a)	-
2533	Gips- und Kreideindustrie	3	132	79	9 420	2 034	-
2541	Ziegelindustrie	3	127	98	7 112	210	-
2550	Betonsteinindustrie	16	783	624	62 344	628	-
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	23	312	248	58 545	4 481	-
27	Eisenschaffende Industrie	9	35 095	28 403	3 065 213	1 475 463	-
29	Gießereiindustrie	11	4 322	3 444	347 171	142 551	-
	darunter:						
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9	4 075	3 269	330 057	133 365	-
2950	NE-Metallgießereien	2					-
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	7	3 011	2 511	418 061	173 199	-
28	NE-Metallindustrie	3	54	40	3 674	791	-
22	Mineralölverarbeitung	3	179	88	450 614	136 442	-
4010	Chemische Industrie	28	1 729	1 043	328 443	63 549	22 892
42	Kohlenwertstoffindustrie	1	a)	a)	a)	a)	-
53	Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	14	1 149	922	121 189	27 940	-
5910	Gummi verarbeitende Industrie	7	3 914	3 218	426 596	250 796	-
	Investitionsgüterindustrien	294	53 231	41 294	4 712 862	1 548 568	-
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	73	9 841	7 208	567 008	173 634	-
	darunter:						
3110	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	34	6 385	4 484	308 496	105 850	-
3150	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	21	2 161	1 875	194 711	67 495	-
3160	Montage von Wärme- und Lüftungsanlagen	15	1 155	723	53 237	241	-
3020	Stahlverformung	27	5 801	4 826	512 736	98 217	-
32	Maschinenbau	82	12 543	8 993	949 679	369 096	-
33/34	Straßenfahrzeug- und Schiffbau	20	12 863	10 837	1 832 483	807 594	-
	darunter:						
3330	Herstellung von Kfz.-Teilen	7	4 048	3 274	356 540	144 713	-
3341	Herstellung von Aufbauten und Anhängern	3	292	237	15 334	281	-
3390	Kfz.- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	8	1 681	1 229	61 020	1 088	-
36	Elektrotechnische Industrie	37	8 732	6 623	587 690	72 583	-
37	Optische und feinmechanische Industrie + 5050	4	107	59	4 232	601	-
	darunter:						
3750	Feinmechanische Industrie	3	a)	a)	a)	a)	-
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	51	3 344	2 748	259 034	26 843	-
	darunter:						
3820	Werkzeugindustrie	3	599	508	36 599	6 354	-
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	1	a)	a)	a)	a)	-
3841	Stahlblechwarenindustrie	27	1 170	976	119 310	11 559	-
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	3	258	180	15 507	1 296	-
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	8	255	149	18 130	2 276	-
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	3	759	687	46 437	4 295	-

noch: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteilung

Saarland

Jahr 1975

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Beteiligte Betriebe 1)	Beschäftigte 1)		Umsatz 2)		Im Umsatz enthaltene Verbrauchsteuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl		1 000 DM		
	Verbrauchsgüterindustrien	180	20 998	16 956	1 200 669	298 425	-
	darunter:						
52	Glasindustrie	6	895	762	42 589	13 166	-
54	Holzverarbeitende Industrie	32	2 785	2 187	221 228	24 350	-
	darunter:						
5410	Holzbauten und Holzbauteileindustrie	5	1 396	1 079	132 914	768	-
5420	Holz- und Polstermöbelindustrie	21	1 338	1 067	84 730	22 628	-
5440	Sonstige Holzwarenindustrie	3	40	31	3 094	954	-
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	13	456	371	45 466	17 354	-
	darunter:						
5630	Herst. von Spezialpapier und Verpackungsmitteln	9	276	216	20 779	7 985	-
5690	Sonstige Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1	a)	a)	a)	a)	-
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	21	1 508	1 166	130 330	20 322	-
62	Lederverarbeitende Industrie	11	483	424	19 612	302	-
	darunter:						
6210	Lederverarbeitende Industrie	6	152	125	7 038	285	-
6250	Schuhindustrie	5	331	299	12 574	17	-
63	Textilindustrie	12	799	677	29 324	3 580	-
64	Bekleidungsindustrie	51	4 544	3 903	172 539	11 364	-
	darunter:						
6411	Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	11	2 165	1 858	96 607	8 841	-
6412	Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	18	1 177	976	36 499	420	-
6420	Wäscheindustrie	10	667	609	20 940	1 140	-
6490	Sonstige Bekleidungsindustrie	12	535	460	18 493	963	-
	Nahrungs- und Genussmittellindustrien	75	6 834	4 866	943 846	32 866	50 333
68	Ernährungsindustrie	74	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:						
6811	Mühlenindustrie	5	108	69	38 321	1 425	-
6817	Brotindustrie	4	285	215	20 677	1 006	-
6827	Süßwarenindustrie	4	1 176	1 026	136 162	12 210	-
6831	Molkereien und Käseereien	4	a)	a)	a)	a)	a)
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	1	a)	a)	a)	a)	a)
6847	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	2	a)	a)	a)	a)	a)
6851	Fleischverarbeitende Industrie	13	1 753	1 253	275 358	2 028	-
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-
6871	Brauereien	11	2 024	1 356	252 028	10 513	33 725
6875	Spirituosenindustrie	1	a)	a)	a)	a)	a)
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	477	331	39 773	-	-
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	5	112	71	5 933	126	-
6885	Eisgewinnung	2	a)	a)	a)	a)	a)
6889	Futtermittelindustrie	2	a)	a)	a)	a)	a)
69	Tabakverarbeitende Industrie	1	a)	a)	a)	a)	a)
	Industrie insgesamt	721	155 564	104 857	13 425 733	4 459 810	73 225

1) Stand September 1975

2) Ohne Umsatzsteuer

Investitionen der Betriebe
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1974

Nr.)	Industriegruppe und -zweig	Betriebe		Beschäftigte ins- gesamt Ende September	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) 2)				je Be- schäftigten
		ins- gesamt	mit In- vestitionen		ins- gesamt	davon			
				1 000 DM				DM	
		Anzahl							
2111	Bergbau	11	11	20 536	28 622	7 290	1 583	19 749	1 394
25	Verarbeitende Industrie	479	419	139 851	586 893	83 544	3 489	499 860	4 197
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	88	80	54 616	295 164	23 095	1 047	271 022	5 404
25	Industrie der Steine und Erden	34	29	1 719	9 552	1 555	51	7 946	5 557
27	Eisenschaffende Industrie	7	7	38 784	197 600	10 126	489	186 985	5 095
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	5	3 888	24 337	386	238	23 713	6 260
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	4	2 535	21 344	2 306	1	19 037	8 420
26	NE-Metallindustrie	2	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
2950	Metallgießereien	1	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
22	Mineralölverarbeitung	2	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
40	Chemische Industrie	20	19	1 739	10 292	5 017	49	5 226	5 918
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	7	5	1 314	4 433	796	-	3 637	3 374
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	6	6	4 128	22 054	2 730	219	19 105	5 343
	Investitionsgüterindustrien	212	177	55 168	172 601	30 126	2 123	140 352	3 129
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	53	42	11 675	21 323	8 123	644	12 556	1 826
32	Maschinenbau	60	54	11 998	30 677	5 519	240	24 918	2 557
33	Fahrzeugbau	15	13	13 377	78 661	7 979	27	70 655	5 880
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie 4)	36	25	10 081	15 768	3 061	12	12 695	1 564
37	Feinmechanische und optische Industrie	2	2						
3020	Stahlverformung	18	17	5 299	21 680	4 388	907	16 385	4 091
38	Eisen-, Blech- und Metallwareindustrie	28	24	2 738	4 492	1 056	293	3 143	1 641
	Verbrauchsgüterindustrien	131	104	22 735	70 121	22 139	261	47 721	3 084
51	Feinkeramische Industrie	5	4	a)	a)	a)	a)	a)	a)
52	Glasindustrie	6	5	1 066	1 184	236	-	948	1 111
54	Holzverarbeitende Industrie	19	19	2 937	5 084	1 254	175	3 655	1 731
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	3	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9	6	521	665	-	-	665	1 276
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	15	13	a)	a)	a)	a)	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	13	13	1 856	12 452	1 967	27	10 458	6 709
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	9	7	568	286	-	-	286	504
63	Textilindustrie	9	4	775	1 431	588	31	812	1 846
64	Bekleidungsindustrie	43	31	4 775	4 883	2 511	8	2 364	1 023
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	48	48	7 332	49 007	8 184	58	40 765	6 684
68	Ernährungsindustrie	47	47	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	darunter:								
6811	Mühlenindustrie	2	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
6827	Süßwarenindustrie	2	2	a)	a)	a)	a)	a)	a)
6831	Molkereien und Käsereien	4	4	611	4 030	552	-	3 478	6 596
6851	Fleischverarbeitende Industrie	13	13	2 225	3 850	808	-	3 042	1 730
6871	Brauereien	10	10	1 960	28 482	3 682	52	24 748	14 532
59	Tabakverarbeitende Industrie	1	1	a)	a)	a)	a)	a)	a)
	Industrie insgesamt	490	420	160 387	615 515	90 834	5 072	519 609	3 838

1) Systematik der Industrierichterstellung

2) Einschließlich Investitionssteuer

3) Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung

4) Zum Teil ohne Elektro-Grossfirmen.

Investitionen der Betriebe
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Sauerland

Industrie nach Hauptbeteiligung

1967 - 1974

Nr. 1)	Industriegruppe und -zweig	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) 2)							
		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
		Mio. DM							
2111	Bergbau	29,0	46,7	19,7	31,3	27,4	43,5	24,2	28,6
	Verarbeitende Industrie	456,4	424,5	546,8	745,5	1074,8	954,1	630,0	586,9
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	339,2	225,3	173,1	390,0	642,8	533,2	298,3	295,2
25	Industrie der Steine und Erden	7,1	6,2	9,6	10,8	16,2	9,5	19,1	9,6
27	Eisenschaffende Industrie	248,7	182,1	111,0	326,9	456,8	290,0	187,6	197,6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	12,0	12,5	15,0	18,2	32,3	33,5	19,0	24,3
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	3,9	5,3	9,2	8,5	23,7	40,5	13,8	21,3
28	NE-Metallindustrie	a)	a)	a)	0,3	0,1	a)	a)	a)
2950	Metallgießereien	a)	0,2	0,3	a)	a)	a)	a)	a)
22	Mineralölverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
40	Chemische Industrie	5,3	3,8	12,3	10,9	5,0	14,2	14,3	10,3
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2,3	2,9	3,9	4,4	4,4	25,0	12,1	4,4
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	a)	a)	a)	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	11,9	3,2	1,8	3,5	97,3	117,7	30,9	22,1
	Investitionsgüterindustrien	56,2	102,7	243,8	213,6	229,0	252,4	205,3	172,6
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	10,6	10,0	20,6	28,2	33,3	50,4	22,6	21,3
32	Maschinenbau	15,4	21,3	60,1	53,2	38,8	49,6	31,8	30,7
33	Fahrzeugbau	5,2	53,4	122,2	70,8	78,8	94,5	99,2	78,7
34	Schiffbau								
35	Luftfahrzeugbau								
36	Elektrotechnische Industrie 3)								
37	Feinmechanische und optische Industrie	0,3	-	-	-	-	30,3	21,3	15,7
3020	Stahlverformung	8,4	5,1	15,1	34,9	36,6	16,5	20,9	21,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6,2	6,2	10,8	9,0	11,4	11,1	9,4	4,5
	Verbrauchsgüterindustrien	26,5	51,6	82,0	95,0	144,1	108,3	79,4	70,1
51	Feinkeramische Industrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
52	Glasindustrie	2,2	1,8	2,4	2,3	1,4	1,9	1,6	1,2
54	Holzverarbeitende Industrie	2,9	3,7	7,2	14,7	14,1	11,8	10,2	5,1
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1,7	0,6	0,4	2,6	2,0	1,7	1,1	0,7
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	0,9	1,6	1,4	7,5	83,4	47,9	13,2	12,4
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitenden und Schuhindustrie	0,2	0,5	1,6	2,5	0,5	0,8	0,7	0,3
63	Textilindustrie	1,2	12,6	14,1	9,6	2,9	3,1	0,6	1,4
64	Bekleidungsindustrie	2,8	5,9	5,7	7,4	10,0	7,4	5,4	4,9
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	34,5	44,9	47,9	46,8	58,9	60,3	46,9	49,0
68	Ernährungsindustrie	34,1	44,7	47,5	46,6	a)	a)	a)	a)
	darunter:								
6811	Mühlenindustrie	0,6	0,7	0,5	a)	0,7	a)	a)	a)
6827	Süßwarenindustrie	3,8	6,0	3,9	3,7	10,3	a)	a)	a)
6831	Molkereien und Käsereien	1,8	4,2	3,6	3,0	a)	8,4	5,0	4,0
6851	Fleischverarbeitende Industrie	4,0	4,9	4,5	5,6	6,5	3,7	6,9	3,9
6871	Brauereien	19,6	22,2	25,2	26,1	35,0	32,7	24,7	28,5
69	Tabakverarbeitende Industrie	0,3	0,2	0,4	0,2	a)	a)	a)	a)
	Industrie insgesamt	485,4	471,2	566,6	776,8	1102,2	997,6	654,1	615,5

1) Systematik der Industrieberichterstattung

2) Einschließlich Investitionssteuer

3) Z.T. ohne Elektro-Grossfirmen.

INVESTITIONEN DER BETRIEBE NACH KREISEN

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1971

Jahr	Betriebe		Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) 1)			
	insgesamt	mit Investitionen	insgesamt	davon		
				Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 2)
Anzahl		1 000 DM				
Stadtverband Saarbrücken						
1974	195	167	182 772	25 656	1 622	155 494
1975						
1976						
1977						
Landkreise						
Merzig-Wadern						
1974	28	23	68 890	15 949	416	52 525
1975						
1976						
1977						
Neunkirchen						
1974	53	47	47 655	10 842	41	36 772
1975						
1976						
1977						
Saarlouis						
1974	89	80	193 128	13 141	838	179 149
1975						
1976						
1977						
Saar-Pfalz-Kreis						
1974	94	79	107 319	18 216	2 108	86 995
1975						
1976						
1977						
St. Wendel						
1974	31	24	15 751	7 030	47	8 674
1975						
1976						
1977						
SAARLAND						
1974	490	420	615 515	90 834	5 072	519 609
1975						
1976						
1977						

1) Einschliesslich Investitionssteuer.

2) Einschliesslich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Indeziffern der industriellen Nettoproduktion

1970 = 100

arbeitsstüchlich

Saarland

1970 - 1975

Indexgruppe bzw. -zweig	Gewicht	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Gesamte Industrie (ohne Bau und Energie)	100,00	100	105,6	113,7	125,1	121,1	117,5
Kohlenbergbau	11,06	100	101,8	102,6	93,6	93,6	96,5
Verarbeitende Industrie	88,94	100	106,0	115,1	129,0	124,5	120,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	38,62	100	89,5	99,3	112,7	123,2	95,9
dar.: Industrie der Steine und Erden	2,34	100	123,1	115,5	99,2	90,5	81,3
Eisenschaffende Industrie	27,51	100	82,9	91,9	110,0	126,0	91,0
Eisen- und Stahlgießereien	2,26	100	85,6	85,1	91,2	92,8	79,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,12	100	105,6	119,7	123,0	125,4	98,9
Chemische Industrie	1,47	100	108,6	125,9	141,5	135,2	148,0
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	0,83	100	105,6	104,4	112,3	112,5	99,7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	0,69	100	126,9	264,1	291,6	311,3	340,8
Investitionsgüterindustrien	32,16	100	125,2	134,7	156,9	132,3	157,4
dar.: Stahlbau	9,33	100	119,1	124,0	112,8	109,0	101,6
Maschinenbau	6,50	100	98,3	94,8	106,2	115,8	117,1
Strassenfahrzeugbau	8,77	100	161,1	188,4	260,5	160,2	269,2
Elektrotechnische Industrie	2,69	100	141,3	158,0	185,3	208,7	184,4
Stahlverformung	2,83	100	96,2	97,7	104,7	109,7	114,3
E BM-Industrie	2,01	100	103,4	105,7	111,2	102,3	84,2
Verbrauchsgüterindustrien	12,37	100	109,9	118,0	119,0	116,4	103,9
dar.: Hohlglaserzeugende Industrie	0,48	100	115,5	122,4	137,8	106,3	91,0
Holzverarbeitende Industrie	1,63	100	160,2	182,6	170,4	153,0	114,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	.	100	108,0	118,1	123,6	119,4	120,6
Kunststoffverarbeitende Industrie	0,52	100	151,9	212,4	278,9	333,4	274,7
Textilindustrie	0,77	100	85,5	66,2	36,2	34,7	35,9
Bekleidungsindustrie	1,52	100	94,3	108,5	94,1	84,8	92,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	5,79	100	101,8	105,3	104,1	108,4	109,6
dar.: Ernährungsindustrie	5,14	100	103,0	107,7	107,4	112,2	114,2
dar.: Süßwarenindustrie	0,85	100	114,4	120,8	105,0	102,5	95,1
Fleischverarbeitende Industrie	0,87	100	95,0	94,4	95,0	99,5	105,1
Brauerereien	2,43	100	101,3	106,3	114,4	122,4	127,6

Jährliche Wachstumsraten der industriellen Nettoproduktion

1970 = 100

Saarlund

1971 bis 1975

arbeitstätig

Indexgruppe bzw. -zweig	Gewicht	1971	1972	1973	1974	1975
		in % gegenüber dem Vorjahr				
Gesamte Industrie (ohne Bau und Energie)	100,00	5,6	7,7	10,0	- 3,2	- 3,0
Kohlenbergbau	11,06	1,8	0,8	- 8,8	-	3,1
Verarbeitende Industrie	88,94	6,0	8,6	12,1	- 3,5	- 3,5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	38,62	- 10,5	10,9	13,5	9,3	- 22,2
dar.: Industrie der Steine und Erden	2,34	23,1	- 6,2	- 14,1	- 8,8	- 10,2
Eisenschaffende Industrie	27,51	- 17,1	- 10,9	19,7	14,5	- 27,8
Eisen- und Stahlgiessereien	2,26	- 14,4	- 0,6	7,2	1,8	- 14,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,12	5,6	13,4	2,8	2,0	- 21,1
Chemische Industrie	1,47	8,6	15,9	12,4	- 4,5	9,5
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	0,83	5,6	- 1,1	7,6	0,2	- 11,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	0,69	26,9	108,1	10,4	6,8	9,5
Investitionsgüterindustrien	32,16	25,2	7,6	16,5	- 15,7	19,0
dar.: Stahlbau	9,33	19,1	4,1	- 9,0	- 3,4	- 6,8
Maschinenbau	6,50	- 1,7	- 3,6	12,0	0,9	1,1
Strassenfahrzeugbau	8,77	61,1	16,9	38,3	- 38,5	68,0
Elektrotechnische Industrie	2,69	41,3	11,8	17,3	12,6	- 11,6
Stahlverformung	2,83	- 3,8	1,6	7,2	4,8	4,2
E B M- Industrie	2,01	3,4	2,2	5,2	- 8,0	- 17,7
Verbrauchsgüterindustrien	12,37	9,9	7,4	0,8	- 2,2	- 10,7
dar.: Hohlglaserzeugende Industrie	0,48	15,5	6,0	12,6	- 22,9	- 14,4
Holzverarbeitende Industrie	1,63	60,2	14,0	- 6,7	- 10,2	- 25,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	.	8,0	9,4	4,7	- 3,4	1,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	0,52	51,9	39,8	31,3	19,5	- 17,6
Textilindustrie	0,77	- 14,5	- 22,6	- 45,3	- 4,1	3,5
Bekleidungsindustrie	1,52	- 5,7	15,1	- 13,3	- 9,9	8,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	5,79	1,8	3,4	- 1,1	4,1	1,1
dar.: Ernährungsindustrie	5,14	3,0	4,6	- 0,3	4,5	1,8
dar.: Süßwarenindustrie	0,85	14,4	5,6	- 13,1	- 2,4	- 7,2
Fleischverarbeitende Industrie	0,87	- 5,0	- 0,6	0,6	4,7	5,6
Brauereien	2,43	1,3	4,9	7,6	7,0	4,2

Steinkohlenbergbau

(ohne Privatgruben)

Saarland

1965 bis 1975

Zeit	Steinkohle							Steinkohlenkoks			
	Förderung	Absatz insgesamt	davon					Produktion insgesamt	Zechenkoks ¹⁾		Hüttenkoks
			Fremdabsatz	Zechenselbstverbrauch und Deputate	Einsatz der Zechenlokoereien	Einsatz der Kraftwerke			zusammen	darunter Schmelzkoks	
						für Fremdenergie	für Eigenenergie				
1 000 t							1 000 t				
1965	14 196,8	13 407,4	9 551,6	631,6	1 533,3	1 115,3	575,9	4 201,9	1 211,3	19,1	2 990,6
1966	13 679,1	12 236,4	9 052,5	533,8	1 407,0	779,0	464,0	3 825,5	1 132,2	-	2 693,3
1967	12 412,2	10 925,0	7 622,3	485,1	1 716,5	687,4	413,7	3 819,2	1 402,2	-	2 417,0
1968	11 260,5	11 711,1	7 844,8	450,9	2 143,1	856,3	416,0	4 120,7	1 740,6	-	2 380,1
1969	11 075,5	13 188,0	8 615,2	431,8	2 323,7	1 404,0	413,3	4 808,4	1 917,2	-	2 891,2
1970	10 554,1	12 593,0	7 482,2	398,1	2 508,2	1 763,5	441,0	5 058,9	1 899,5	-	3 159,4
1971	10 677,2	12 011,5	7 251,5	374,1	1 964,6	1 938,1	483,3	4 234,0	1 498,9	-	2 735,1
1972	10 428,6	10 807,9	6 926,8	356,9	1 353,5	1 775,9	394,8	3 722,8	1 197,5	-	2 525,3
1973	9 175,3	10 005,0	6 235,0	324,7	1 296,7	1 812,5	336,1	4 073,5	1 398,6	-	2 674,9
1974	8 929,7	9 908,7	6 212,9	298,8	1 209,2	1 844,8	343,0	4 275,9	1 174,7	-	2 801,2
1975	8 974,6	8 989,6	5 880,4	195,8	1 695,9	883,6	333,9	3 867,2	1 457,6	-	2 409,6

Zeit	Tatsächliche Fördertage	Förderung ²⁾ je tatsächliche Fördertage	Schichtleistung ²⁾		insgesamt	Fremdabsatz				Kohlenbestände insgesamt Ende Dezember	
			Grubenbetriebe unter Tage	Bergbauliche Betriebe		insgesamt	davon				
							Saarland	übriges Inland ³⁾	Frankreich		andere Länder
1 000 t		kg		1 000 t							
1965	298,21	47,6	2 740	2 215	9 551,6	4 285,1	2 386,1	2 796,9	83,5	1 352,3	
1966	292,93	46,7	2 960	2 379	9 052,6	3 603,3	2 491,6	2 881,2	76,5	2 815,9	
1967	266,32	46,6	3 198	2 586	7 622,3	2 986,9	1 925,7	2 574,1	135,6	4 300,1	
1968	269,85	41,7	3 214	2 602	7 844,8	3 135,1	2 313,2	2 262,6	133,9	3 831,9	
1969	287,54	38,5	3 394	2 752	8 615,2	3 504,8	3 071,6	1 969,6	69,2	1 740,2	
1970	288,05	36,6	3 632	2 922	7 482,2	3 447,4	2 149,2	1 831,9	53,7	688,7	
1971	273,80	39,0	3 792	3 050	7 251,5	3 781,8	1 813,6	1 645,9	10,2	369,5	
1972	262,00	39,8	3 945	3 166	6 926,8	3 496,8	1 635,9	1 789,1	5,0	397,9	
1973	254,16	36,1	4 074	3 232	6 235,0	3 344,5	1 359,8	1 526,2	4,5	282,6	
1974	254,89	35,0	4 289	3 393	6 212,9	3 344,7	1 444,6	1 401,8	21,8	329,8	
1975	253,86	35,4	4 060	3 238	5 880,4	3 393,7	1 267,3	1 213,7	5,7	1 422,2	

Produktion der eisenschaffenden Industrie ⁵⁾

Zeit	Roheisen	Rohstahl ⁶⁾				Walzstahlfertigerzeugnisse ⁷⁾	Hochöfen	Stahlöfen			
		insgesamt	davon					Thomas-Konverter	Blasstahl-Konverter	Siemens-Martin-Öfen	Elektro-Öfen
			Thomas- und Oxygen-Stahl	Siemens-Martin-Stahl	Elektro-Stahl						
1 000 t							in Betrieb am Ende des Zeitraumes				
1965	3 669,4	4 214,9	3 124,1	869,3	221,5	3 067,3	21	16	1	13	5
1966	3 699,8	4 337,8	3 204,5	923,7	209,6	3 047,8	18	17	2	13	5
1967	3 461,9	4 074,7	3 037,8	775,2	261,7	2 792,6	17	19	2	11	4
1968	3 814,2	4 589,8	3 352,6	869,8	367,4	3 078,7	15	19	2	12	5
1969	4 592,5	5 462,8	4 171,4	843,7	447,7	3 557,9	18	16	1	12	5
1970	4 588,8	5 412,8	4 170,1	790,6	452,1	3 580,6	16	14	3	11	4
1971	3 879,1	4 449,3	3 488,4	583,8	377,1	2 933,3	15	13	3	6	4
1972	4 468,4	4 998,1	4 061,3	533,8	403,0	3 317,7	16	14	4	9	5
1973	4 975,2	5 713,1	4 723,7	551,2	438,2	4 096,1	17	9	7	7	4
1974	5 533,4	6 367,9	5 379,2	556,1	432,6	4 690,7	18	8	8	9	4
1975	4 081,3	4 649,8	3 820,0	437,9	391,9	3 344,3	11	5	9	6	4

¹⁾ Einschliesslich Lohnverkokung. - ²⁾ Monatsdurchschnitte. - ³⁾ Einschliesslich Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkslieferungen; 1966 einschliesslich Lieferungen an die Notgemeinschaft deutscher Steinkohlenbergbau (425 000 t). - ⁴⁾ Ohne Schlammweier. - ⁵⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. - ⁶⁾ Einschliesslich Flüssigstahl. - ⁷⁾ Gemäß Montavertrag (ohne nahtlose Stahlröhren, einschliesslich Röhrenrund- und vierkantstahl).

Industrielle Produktion

nach der
vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

Jahr 1975

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion 1975	
			Menge	Wert in 1 000 DM
	<u>25 - Steine und Erden</u>	1 000 DM	.	166 257
2511	Natursteine	1 000 DM	.	9 450
2511 12	Straßenschotter und Splitt	1 000 t	846	6 254
2516 11	Bausand und Baukies (ohne Kies für Wegebau)	1 000 t	1 206	9 900
2529	Schlacken und Schlackenerzeugnisse	1 000 DM	.	18 022
2531 51-57	Zement	t *	338 061	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	332 102	24 906
2536 00	Transportbeton	m ³	499 586	33 064
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	.	6 550
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	.	15 404
2554 21	Hüttenschlackensteine	m ³	69 027	3 564
2554 27	Schlackenhohlblocksteine	m ³	42 111	2 691
2554 42	Hohlblocksteine aus anderem Beton	m ³	19 293	973
2554 65	Betonfertigteile konstruktiver Art	t	23 028	3 602
2557	Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 DM	.	20 919
2557 11	Betonrohre aller Art	t	38 791	3 488
2557 31	Gehweg- und Belagplatten	t	59 705	4 556
2557 34	Bordsteine	t	68 036	4 543
2557 37	Betonpflastersteine	t	77 328	4 983
	<u>27 - Eisen und Stahl</u>	1 000 DM	.	3 308 553
	<u>28 - NE-Metalle und -Metallhalbzeug</u>	1 000 DM	.	5 093
	<u>29 - Gießereierzeugnisse</u>	1 000 DM	.	339 871
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 000 DM	.	323 491
2911 00	Eisenguß	t *	225 606	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	186 706	289 619
295	NE-Metallguß	1 000 DM	.	16 380
	<u>30 - Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	808 323
301	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 000 DM	.	421 237
3015	Kalt gezogener Draht	t *	155 816	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	74 637	93 957
3017	Drahterzeugnisse	t	94 539	176 499
302	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	.	386 828
3021	Gesenk-, Spezial- und leichte Formschmiedestücke	t	64 941	219 204

Industrielle Produktion

nach der
vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

Jahr 1975

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion 1975	
			Menge	Wert in 1 000 DM
3022	Schwere Press-, Zieh- und Stanzteile	t	2 952	6 300
3023	Federn aus Stahl und NE-Metallen	t	27 615	70 615
3024	Ketten	t	2 914	9 425
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	21 127	54 154
3029	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	.	19 174
	<u>31 - Stahlbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	459 238
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall dar.: ganz oder überwiegend aus Stahl	1 000 DM	.	124 640
3111 113	Skelettkonstruktionen	t	39 449	85 921
3111 153	Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	6 544	22 264
3111 313	Hallen ohne Einbauten	t	999	2 099
3111 353	Hallen mit Einbauten	t	4 648	8 589
3111 553	Gerüstkonstruktionen	t	1 138	3 356
3112 003	Brücken aus Stahl	t	697	1 924
3119	Bauelemente aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	.	44 952
3119 104	Tore und Türen aus Leichtmetall	t	733	8 569
3119 214	Leichtmetall-Fenster aus gewalzten, normalen Profilen	t	1 223	13 908
3119 403	Dachstühle, Dachbinder und Deckenträger aus Stahl	t	3 871	7 499
3119 903	Kleinkonstruktionen aus Stahl	t	2 014	9 190
3155	Behälter (ortsfest) und Kesselschmiedeerzeugnisse	t	9 518	66 458
3155 303	Behälter für Anlagen der chemischen Industrie aus Stahl	t	8 792	62 807
3156	Rohrleitungen	t	6 804	15 682
3199	Baustellenarbeiten (auch im Tagelohn), Montagen, Um- und Wiederaufbau, Reparaturen	1 000 DM	.	178 729
3199 12	an Hochbaukonstruktionen	1 000 DM	.	58 534
3199 15	an sonstigen Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 000 DM	.	12 440
3199 51	an Dampfkesseln, Feuerungen und Hilfsapparaten	1 000 DM	.	5 580
3199 55	an ortsfesten Behältern	1 000 DM	.	7 886
3199 56	an Rohrleitungen	1 000 DM	.	77 474
	<u>32 - Maschinenbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	896 457
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	t	593	7 435
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	951	12 900
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	8 372	51 334
3218	Maschinen und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	1 855	24 338
3219	Schweißgeräte und -maschinen	t	269	9 980
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	3 743	23 317

Industrielle Produktion

nach der
vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie	Saarland	Jahr 1975		
Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Masseinheit	Produktion 1975	
			Menge	Wert in 1 000 DM
3233	Gewerbliche Kühlmöbel und -geräte, Kältemaschinen und -anlagen	t	975	8 924
3234	Flüssigkeitspumpen	t	2 489	52 986
3235	Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	t	801	15 627
3236	Baumaschinen	t	4 297	22 453
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmachines	t	892	6 263
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	12 255	48 576
3255	Krane und Hebezeuge	t	3 319	30 575
3257	Flurförderzeuge	t	750	5 860
3258	Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer	t	23 574	125 029
3272	Armaturen	t	4 413	100 181
3275	Geräte für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	t	2 031	45 814
3276	Zahnräder und Getriebe	t	927	7 833
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	13 823
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	3 707
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	39 237
	<u>33 - Straßenfahrzeuge</u>	1 000 DM	.	1 891 199
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen	1 000 DM	.	9 648
3395	Reparaturen an Straßenfahrzeugen und -teilen	1 000 DM	.	59 875
	<u>36 - Elektrotechnische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	483 332
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	t	607	4 273
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	t	919	11 688
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	t	22 039	53 193
3695	Reparaturen an elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	13 048
3697	Montagen von elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	59 269
	<u>37 - Feinmechanische und optische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	2 791
	<u>38 - Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>	1 000 DM	.	231 564
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	14 614
3843	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentralheizungs- und anderen Baubedarf	1 000 DM	.	73 945
3843 31	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen	t	37 429	50 580
3843 33	Stahltore aus gefalzten Blechprofilen	t	60	331
3844	Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech	t	1 189	2 270

Industrielle Produktion

nach der
vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

Jahr 1975

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion 1975	
			Menge	Wert in 1 000 DM
3845	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren sowie -profilen	1 000 DM	.	18 256
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	17 223
3846 745	Metallrollläden aus NE-Leichtmetall	m ²	153 634	14 313
3897	Montagen von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	6 408
	<u>39 - Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, beleuchtete Filme u.ä.</u>	1 000 DM	.	14 004
	<u>40 - Chemische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	327 921
42	Organische Grundstoffe und Chemikalien	1 000 DM	.	42 312
4211	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	t	16 799	5 080
4224	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	t	38 607	21 022
4224 11	Reinbenzole auf Kohlebasis	t	38 607	21 022
43	Düngemittel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 DM	.	121 748
4311	Einnährstoffdünger	t *	141 471	.
4311 55	Thomasphosphatmehl darunter zum Absatz bestimmt	t-P ₂ O ₅ t-P ₂ O ₅	75 669 47 498	. 27 489
44	Kunststoffe und synthetischer Kautschuck	1 000 DM	.	35 244
4414	Polymerisations- und Mischpolymerisationsprodukte	t	8 359	9 390
46	Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	1 000 DM	.	20 190
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	10 012	18 689
4642 15	Wasserverdünnbare Anstrichmittel pigmentiert oder mit Füllstoffen versetzt	t	6 058	7 300
4642 41	Standöl- und sonstige Öllacke und -lackfarben, Ölanstrichfarben	t	441	1 418
4642 45	Lacke und Anstrichfarben auf der Basis von Alkydharzen oder anderen ölmodifizierten Kunstharzen	t	1 504	5 794
4642 49	sonstige Kunstharzlacke und -lackfarben auf der Basis nicht ölmodifizierter Kunstharze und Polymeren	t	327	1 502
4642 51	Zelluloselacke nicht pigmentiert	t	145	416
4642 71	Streichfertige Metallfarben	t	539	1 734
4645 00	Verdünnungen	t	371	457
47	Pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	.	67 018
	<u>52 - Glas und Glaswaren</u>	1 000 DM	.	42 778
	<u>53 - Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</u>	1 000 DM	.	81 734
5316	Schnittholz	m ³ *	61 612	.
5316 10	Nadelschnittholz darunter zum Absatz bestimmt	m ³ * m ³	24 323 17 823	. 4 115

Industrielle Produktion

nach der
vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie	Saarland	Jahr 1975	Produktion 1975	
			Menge	Wert in 1 000 DM
Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit		
5316 50	Laubschnittholz	m ³ *	37 289	.
	darunter zum Absatz bestimmt	m ³	31 043	6 150
	<u>54 - Holzwaren</u>	1 000 DM	.	92 639
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	.	9 168
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel	1 000 DM	.	60 295
5422 10	Sitzmöbel	St.	45 983	2 006
5422 21	Polstersessel	St.	16 651	3 937
5422 26	Couches	St.	4 467	3 770
5422 29	Sofas und Liegen	St.	21 943	7 818
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	.	963
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	12 104
5426 30	Ladeneinrichtungen	1 000 DM	.	8 174
5495	Reparaturen an Holzwaren	1 000 DM	.	475
	<u>56 - Papier- und Pappwaren</u>	1 000 DM	.	41 168
	<u>57 - Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren</u>	1 000 DM	.	126 337
5711	Geschäftspapiere, Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke	1 000 DM	.	18 041
5711 2	Formulare und verwandte Erzeugnisse	1 000 DM	.	13 465
5711 23	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	12 902
5711 24	Flachdruck	1 000 DM	.	563
5711 6	sonstige Geschäftspapiere	1 000 DM	.	2 601
5711 63	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	1 981
5711 64	Flachdruck	1 000 DM	.	620
5711 74	Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke, Flachdruck	1 000 DM	.	1 975
5712	Werbungsmaterial und Kalender	1 000 DM	.	14 831
5712 13/53	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	4 304
5712 14/54	Flachdruck	1 000 DM	.	10 527
5713	Bücher	1 000 DM	.	11 134
5714	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	.	81 677
	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	75 205
	Flachdruck	1 000 DM	.	6 472
	<u>58 - Kunststoffherzeugnisse</u>	1 000 DM	.	133 556
5826	Kunststoff-Einzelteile für Bauten	t	6 195	23 714
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfartikel aus Kunststoff	t	133	4 551
	<u>59 - Gummiwaren</u>	1 000 DM	.	360 142

Industrielle Produktion

nach der
vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

Jahr 1975

Melddenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion 1975	
			Menge	Wert in 1 000 DM
	<u>62 - Lederwaren und Schuhe</u>	1 000 DM	.	17 339
621	Lederwaren	1 000 DM	.	5 152
625	Schuhe	1 000 DM	.	12 187
	<u>63 - Textilien</u>	1 000 DM ¹⁾	.	10 311
	<u>64 - Bekleidung</u>	1 000 DM	.	180 090
6411	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	1 000 DM	.	98 519
6411 11-19	Anzüge	St.	569 521	78 188
6411 21-29	Sakkos	St.	163 813	13 384
6411 31-39	Hosen	St.	381 921	6 524
6412	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1 000 DM	.	32 990
6412 31	Röcke	St.	258 978	2 349
6412 35	Hosen	St.	77 582	645
6412 41-49	Blusen	St.	659 488	11 833
6412 51-59	Kleider	St.	199 162	14 698
6413	Kinderoberbekleidung	1 000 DM	.	8 676
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	1 000 DM	.	6 836
6421	Herrenwäsche	1 000 DM	.	15 636
6421 11-19	Ober- und Sporthemden	St.	905 823	15 246
6451	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	1 000 DM	.	640
	<u>68 - Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</u>	1 000 DM	.	835 362
6811	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse	1 000 DM	.	37 853
6811 12	Weizenmehl und Weizenbackschrot	t *	48 731	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	48 253	32 987
6811 14	Sonstiges Mehl	t	2 759	1 759
6811 17	Kleie und Futtermehle	t	11 181	3 107
6817	Brot, Klein- und Feingebäck, Dauerbackwaren	1 000 DM	.	41 255
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	7 373	11 655
6817 50	Feinbackwaren	t	694	3 652
6827	Süßwaren	1 000 DM	.	116 105
6851	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	.	221 208
6851 11	Schweinefleisch, frisch	t	2 161	13 632
6851 14	Rindfleisch, frisch	t	1 634	10 056
6851 16	Kalbfleisch, frisch	t	178	1 509
6851 32	Roh-, Brüh- und Kochwurst	t	25 410	134 813
6851 35	sonstige Wurstwaren	t	1 069	6 393
6851 39	Andere Fleischwaren	t	3 132	20 452
6851 51	Wurstkonserven	t	2 288	13 403
6851 55	sonstige Fleischkonserven	t	4 189	20 039
6871	Bier	1 000 DM	.	230 799
6871 51	Vollbier 11 - 14 %, obergärig	1 000 hl	88	5 761

Industrielle Produktion

nach der
vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

Jahr 1975

Meldenummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Masseinheit	Produktion 1975	
			Menge	Wert in 1 000 DM
6871 55	Vollbier 11 - 14 %, untergärig	1 000 hl	2 511	222 561
6871 91	Treber, naß	t	49 289	1 971
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 DM	.	38 819
6879 51	Fruchtsaftgetränke, kohlensäurehaltig	1 000 l	3 445	1 507
6879 80	Limonaden (einschl. Kolagetränke)	1 000 l	62 157	36 001
6881	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	1 000 DM	.	6 034
6885	Eis (ohne Trockeneis und ohne Speiseeis)	t	3 164	182
	<u>70 - Fertigteilbauten im Hochbau</u>	1 000 DM	.	148 428

* = Einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion

1) = Versandwerte nach der Textilfachstatistik

Jahresvergleich

Alle Betriebe 1)

Saarland

1975 /74

Bauhauptgewerbe

Merkmale	Maßeinheit	1975	1974	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1975 gegen 1974
				%
Beschäftigte insgesamt	MD / Anz.	17 652	20 354	- 13,3
Tätige Inhaber und Mitinhaber	MD / Anz.	732	780	- 6,2
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	MD / Anz.	2 001	2 303	- 13,1
Facharbeiter einschließlich Poliere und Meister	MD / Anz.	9 911	11 465	- 13,6
Fachwerker und Werker	MD / Anz.	4 429	5 316	- 16,7
Gewerblich Auszubildende Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	MD / Anz.	579	490	+ 18,2
Lohnsumme	1 000 DM	349 892	378 021	- 7,4
Gehaltssumme	1 000 DM	58 423	62 776	- 6,9
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	27 897	32 347	- 13,8
Wohnungsbau	1 000	8 498	10 088	- 15,8
Landwirtschaftlicher Bau	1 000	40	55	- 27,3
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000	6 473	6 584	- 1,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	12 886	15 620	- 17,5
Hochbau	1 000	2 792	3 000	- 6,9
Straßenbau	1 000	5 718	6 664	- 14,2
Sonstiger Tiefbau	1 000	4 376	5 956	- 26,5
Umsatz insgesamt 2)	1 000 DM	1 125 663	1 169 297	- 3,7
Wohnungsbau	1 000 DM	283 660	289 786	- 2,1
Landwirtschaftlicher Bau	1 000 DM	1 781	2 163	- 17,7
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000 DM	267 649	259 331	+ 3,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000 DM	572 573	618 017	- 7,4
Hochbau	1 000 DM	171 876	110 931	+ 54,9
Straßenbau	1 000 DM	209 461	273 327	- 23,4
Sonstiger Tiefbau	1 000 DM	191 236	233 759	- 18,2
Auftragseingang 2)	1 000 DM	771 576	803 589	- 4,0
Auftragsbestand Ende Dezember 2)	1 000 DM	304 714	278 606	+ 9,4
Auftragsbestand 2)	vjd. / 1 000 DM	301 377	335 813	- 10,3

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1975

Jahr - Monat	Beschäftigte ¹⁾					Geleistete Arbeitsstunden						
	Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Facharbeiter einschliesslich Meister und Poliere	Fachwerker und Werker	Gewerblich Auszubildende	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
										Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl					1 000 Std.							
1960	31 160	3 226	15 302	12 167	465	55 888	18 896	271	14 978	6 458	7 236	8 049
1961	30 645	3 246	14 708	12 321	370	55 147	17 792	389	13 831	5 950	8 427	8 758
1962	31 947	3 387	15 216	12 990	354	54 887	16 154	290	13 487	6 499	9 229	9 228
1963	32 786	3 523	15 890	12 992	381	53 965	16 208	358	11 719	6 750	9 421	9 509
1964	31 306	3 541	15 526	11 725	514	54 469	16 879	286	11 108	7 609	9 816	8 771
1965	29 907	3 547	15 080	10 682	598	50 222	15 500	299	10 983	6 007	8 987	8 446
1966	27 644	3 485	14 250	9 274	635	47 704	14 228	307	10 931	5 826	8 412	8 000
1967	23 572	3 165	12 347	7 516	544	39 072	11 753	212	8 179	4 611	6 987	7 330
1968	23 558	3 020	12 138	7 861	539	38 711	11 642	152	7 924	4 944	6 968	7 081
1969	22 832	3 020	11 840	7 479	493	36 762	10 718	139	8 464	3 801	6 612	7 028
1970	22 430	3 050	11 982	6 965	433	36 907	10 567	55	9 606	3 375	6 644	6 660
1971	23 062	3 121	12 447	7 140	354	39 197	11 432	49	10 887	3 727	6 986	6 116
1972	22 142	3 109	11 850	6 841	342	36 674	12 170	88	9 241	2 591	6 462	6 122
1973	22 267	3 187	12 314	6 368	398	35 019	11 687	133	7 435	2 693	6 217	6 854
1974	20 354	3 083	11 465	5 316	490	32 347	10 088	55	6 584	3 000	6 664	5 956
1975	17 652	2 733	9 911	4 429	579	27 897	8 498	40	6 473	2 792	5 718	4 376
1974 Jan.	20 408	3 130	11 667	5 177	434	2 478	812	3	523	233	467	440
Febr.	20 542	3 201	11 767	5 143	431	2 332	789	4	477	206	463	393
März	21 131	3 209	11 981	5 522	419	2 799	990	5	548	237	529	490
April	20 963	3 115	11 748	5 681	419	3 017	984	6	559	257	634	577
Mai	21 097	3 106	11 880	5 695	416	3 251	1 038	7	588	288	709	621
Juni	21 038	3 103	11 785	5 728	422	2 762	891	8	543	241	589	490
Juli	21 291	3 106	11 923	5 796	466	2 811	859	5	588	253	613	493
Aug.	21 060	3 101	11 736	5 644	579	3 059	899	8	654	269	653	576
Sept.	20 297	3 037	11 300	5 367	593	2 884	847	3	604	282	584	564
Okt.	19 671	3 028	11 063	5 004	576	2 896	807	2	617	300	614	556
Nov.	19 050	3 012	10 806	4 672	560	2 329	671	1	478	234	477	468
Dez.	17 701	2 846	9 932	4 361	562	1 729	501	3	405	200	332	288
1975 Jan.	16 935	2 770	9 609	4 005	551	2 020	591	1	533	207	368	320
Febr.	16 508	2 731	9 292	3 928	557	1 789	500	1	459	205	355	269
März	17 473	2 806	9 840	4 282	545	1 937	599	1	478	183	388	268
April	17 907	2 767	10 026	4 565	549	2 600	829	1	593	233	521	423
Mai	17 997	2 744	10 114	4 604	535	2 397	774	2	518	235	496	372
Juni	18 034	2 726	10 095	4 670	543	2 516	791	10	527	272	529	387
Juli	18 002	2 696	10 082	4 684	540	2 553	786	8	558	270	534	397
Aug.	18 045	2 707	10 074	4 653	611	2 455	738	6	555	264	507	385
Sept.	17 905	2 693	9 989	4 583	640	2 648	827	6	582	262	548	423
Okt.	17 893	2 713	10 005	4 533	642	2 795	855	2	636	267	586	449
Nov.	17 734	2 720	9 973	4 412	629	2 406	689	1	572	229	531	384
Dez.	17 390	2 725	9 829	4 226	610	1 781	519	1	462	165	355	279

¹⁾ Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt.

Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter in zeitlicher Entwicklung.

Alle Betriebe 1)

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1975

Jahr - Monat	Umsatz								Auftrags- eingang	Auftrags- bestand 2)	Löhne.	Gehälter
	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau							
					Zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau				
1 000 DM												
1960	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	.	116 632	175 464	20 772
1961	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666	.	167 906	189 540	22 980
1962	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392	.	245 687	212 268	25 932
1963	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625	.	276 846	238 780	28 416
1964	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857	.	252 613	254 520	30 816
1965	781 112	202 233	3 894	175 571	399 414	94 969	169 460	134 985	.	237 218	256 108	32 880
1966	776 858	204 258	4 547	182 764	385 289	92 481	148 843	143 965	.	250 016	257 716	34 151
1967	687 176	176 127	3 933	148 541	358 575	78 349	141 099	139 127	.	246 153	216 138	31 901
1968 3)	480 592	134 408	7 149	108 765	230 270	48 874	87 532	93 864	.	236 500	222 434	31 467
1969	592 448	143 689	3 333	153 571	291 855	62 003	116 059	113 793	.	303 966	227 315	35 249
1970	852 962	210 625	2 665	197 400	442 272	76 842	177 859	187 571	.	386 493	276 183	40 313
1971	1032 816	262 483	1 824	289 664	478 845	92 928	213 778	172 139	714 397	375 406	324 461	46 110
1972	1065 971	305 816	3 732	269 867	486 556	80 113	200 208	206 235	789 052	348 126	347 275	52 152
1973	1159 709	326 755	2 740	250 276	579 938	107 425	194 782	277 731	803 942	375 495	372 558	58 446
1974	1169 297	289 786	2 163	259 331	618 017	110 931	273 327	233 759	803 589	335 813	378 021	62 776
1975	1125 663	283 660	1 781	267 649	572 573	171 876	209 461	191 236	771 576	301 377	349 892	58 423
1974 Jan.	85 432	25 223	256	21 090	38 063	7 419	15 446	15 198	63 018	.	26 823	4 942
Febr.	72 003	20 622	71	19 084	32 226	9 507	14 069	8 650	44 369	.	24 925	5 001
März.	83 671	25 886	103	18 028	39 654	8 661	17 404	13 589	91 898	359 496	28 375	5 018
April	82 528	28 648	93	17 312	36 475	6 704	19 569	10 202	71 474	.	32 305	4 903
Mai	93 028	24 845	58	17 266	50 859	7 930	20 750	22 179	89 349	.	38 229	5 268
Juni	105 126	26 369	615	21 420	56 722	7 274	26 614	22 834	70 400	367 796	34 115	5 468
Juli	99 770	22 338	142	20 885	56 405	6 954	27 942	21 509	71 615	.	35 421	5 497
Aug.	116 770	22 376	242	26 990	67 162	12 838	29 799	24 525	69 127	.	36 344	5 408
Sept.	122 568	29 601	79	25 641	67 247	8 372	24 391	34 484	62 873	337 355	33 733	5 225
Okt.	103 679	23 861	147	22 577	57 094	11 640	27 073	18 381	49 534	.	34 710	5 057
Nov.	94 039	19 214	6	21 856	52 963	10 979	23 176	18 808	66 563	.	28 345	5 389
Dez.	110 683	20 803	351	26 382	63 147	12 653	27 094	23 400	53 369	278 606	24 696	5 600
1975 Jan.	78 442	17 351	77	17 096	43 918	15 150	13 872	14 896	45 821	.	24 758	4 948
Febr.	78 189	16 903	21	16 744	44 516	6 293	15 640	22 583	46 668	.	21 624	4 490
März.	71 824	17 753	124	20 894	33 053	6 881	11 106	15 066	59 276	264 294	23 442	4 692
April	82 252	24 374	37	22 548	35 293	9 335	12 057	13 901	64 471	.	28 891	4 557
Mai	90 009	25 152	20	23 521	41 316	15 328	14 354	11 634	69 573	.	31 172	4 831
Juni	86 475	22 419	110	22 481	41 465	11 465	17 307	12 693	87 862	323 301	31 321	4 974
Juli	83 808	23 007	60	17 945	42 796	16 943	14 603	11 250	50 212	.	32 613	4 930
Aug.	100 659	24 952	60	19 526	56 121	21 533	17 942	16 641	63 224	.	30 912	4 811
Sept.	99 197	26 235	128	25 476	47 358	12 982	18 232	16 144	81 261	313 199	31 894	4 851
Okt.	99 343	26 385	956	23 872	48 130	11 746	18 564	17 820	60 694	.	34 529	4 771
Nov.	108 651	21 981	122	24 501	62 047	23 910	19 736	18 401	48 632	.	31 593	5 049
Dez.	146 814	37 143	66	33 045	76 560	20 305	36 048	20 207	93 882	304 714	27 143	5 519

1) Auftragseingang u. -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt, ab 1971 im Vierteljahresdurchschnitt.

3) Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ NACH GEWERBEZWEIGEN

(Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe)

Bauhauptgewerbe

Saarland

Ende Juni 1960 - 1975

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur-gewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholz-bau	Dachdeckerei
		Anzahl								
1960	32 435	11 727	8 730	2 642	2 843	757	565	3 353	949	669
1961	31 764	11 296	8 916	2 423	3 093	554	583	3 184	860	855
1962	34 187	13 163	8 231	2 493	4 174	577	694	3 204	783	868
1963 ¹⁾	35 025	12 945	8 716	2 827	4 475	532	669	3 209	800	852
1964	33 133	12 609	8 022	2 801	3 823	573	548	3 203	730	824
1965	31 306	11 754	7 577	2 468	3 450	576	557	3 203	793	928
1966	28 978	11 194	6 377	2 357	3 199	398	556	3 216	728	953
1967	23 612	8 609	5 467	1 758	2 664	257	495	2 834	546	982
1968	23 943	8 287	5 217	2 216	3 065	354	495	2 722	600	987
1969	23 228	7 793	5 199	2 356	2 848	428	512	2 464	604	1 024
1970	22 678	7 583	5 098	2 332	2 791	485	537	2 270	562	1 020
1971	23 703	8 099	5 523	2 399	3 017	383	496	2 206	544	1 036
1972	22 758	7 548	4 989	2 472	3 158	307	525	2 190	532	1 037
1973	22 933	7 534	4 850	2 480	3 373	365	547	2 209	542	1 033
1974	21 119	7 179	4 400	2 241	2 783	386	473	2 118	521	1 018
1975	18 110	5 442	4 214	1 824	2 620	246	430	1 891	498	975

Kalenderjahre 1960 bis 1974

Jahr	Umsatz insgesamt 5)	Davon								
		Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur-gewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholz-bau	Dachdeckerei
		1 000 DM								
1960	488 502	176 453	120 313	40 394	46 246	9 735	13 778	45 575	17 292	18 716
1961	546 848	214 690	121 034	37 638	69 613	5 870	14 654	46 451	16 009	20 889
1962	640 296	244 211	135 614	57 836	91 539	8 602	16 439	47 171	17 601	21 283
1963	681 265	266 902	146 861	58 004	95 658	8 366	16 510	51 007	17 045	20 912
1964	782 458	289 816	180 002	61 470	117 198	10 056	18 454	58 448	20 761	26 253
1965	762 611	299 397	159 042	64 277	101 191	9 794	18 628	62 738	19 618	27 926
1966	760 895	287 271	172 829	58 879	100 041	9 793	20 434	62 885	17 442	31 321
1967	697 451	267 627	147 742	56 581	89 147	12 171	20 615	55 066	17 028	31 474
1968 ⁶⁾	517 541	174 935	107 589	51 464	69 198	9 244	15 882	43 739	16 043	29 447
1969	678 614	236 580	152 012	68 477	82 755	19 104	18 817	51 098	18 857	30 914
1970	857 466	314 520	173 671	109 014	107 992	15 290	23 067	54 171	22 134	37 607
1971	983 040	373 644	204 954	114 036	118 373	14 901	27 802	60 726	22 140	46 464
1972	988 904	381 280	179 494	112 671	141 956	12 205	19 912	70 532	23 699	47 155
1973	1122 463	423 557	203 334	140 288	154 286	15 147	27 622	77 868	29 247	51 114
1974	1065 687	399 202	201 372	109 437	162 808	15 045	24 508	74 744	24 900	53 671

¹⁾ Bis 1963 = Ende Juli. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Einschl. Abbruch. - 4) Einschl. Brunnenbau. - 5) Abweichungen gegenüber der monatlichen Bauberichterstattung sind auf eingetretene Berichtskreisveränderungen zurückzuführen. - 6) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Beschäftigte nach Gewerbebezweigen und Kreisen

Alle Betriebe

Saarland

1974 und 1975

Ende Juni

Bauhauptgewerbe

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ¹⁾	Hoch- u. Ingenieurbau ²⁾	Tief- u. Ingenieurbau ³⁾	Strassenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
		Anzahl								
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN										
1974	7 774	2 481	1 979	1 089	291	101	381	768	156	528
1975	5 962	1 418	1 887	699	280	41	329	686	103	519
1976										
1977										
1978										
LANDKREISE										
Merzig-Wadern										
1974	2 124	1 201	262	147	193	-	199	60	62	
1975	1 983	1 165	185	154	179	-	180	61	59	
1976										
1977										
1978										
Neunkirchen										
1974	2 854	813	394	466	565	47	294	77	198	
1975	2 650	652	387	427	586	60	290	83	165	
1976										
1977										
1978										
Saarlouis										
1974	3 115	646	976	165	676	97	379	103	73	
1975	2 808	533	922	165	597	75	341	99	76	
1976										
1977										
1978										
Saar-Pfalz-Kreis										
1974	3 625	1 851	655	238	201	214	262	82	122	
1975	3 122	1 469	679	263	147	151	211	82	120	
1976										
1977										
1978										
St. Wendel										
1974	1 627	187	134	136	873	-	219	43	35	
1975	1 585	205	154	116	848	-	186	40	36	
1976										
1977										
1978										

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 2) Einschliesslich Abbruch. - 3) Einschliesslich Brunnenbau.

Gerätebestand

Alle Betriebe
Saarland1970 bis 1975
Ende Juni

Bauhauptgewerbe

Art der Geräte	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
	Anzahl						
Betonmischer zusammen	2 070	2 078	2 069	1 960	1 879	1 741	
davon:							
unter 250 l Trommelinhalt	1 539	1 577	1 569	1 504	1 450	1 382	
250 l Trommelinhalt und mehr	531	501	500	456	429	359	
Transportmischer und Agitatoren	68	82	84	77	63	58	
Turmdrehkrane zusammen	514	505	526	514	543	494	
davon:							
bis unter 16 m Mp Lastmoment	235	223	229	218	198	185	
16 bis unter 40 m Mp Lastmoment	279	282	297	296	273	242	
40 m Mp Lastmoment und mehr					72	67	
Mobil- und Autokrane	49	51	53	52	49	48	
Förderbänder	206	200	219	191	203	190	
Betompumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	21	35	33	
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	.	247	249	
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	.	.	.	.	1 826	1 675	
davon:							
bis einschl. 12 t Nutzlast	.	.	.	.	1 417	1 329	
über 12 t Nutzlast	.	.	.	.	409	346	
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	232	215	234	205	174	156	
Universalbagger zusammen	.	.	.	.	605	541	
davon:							
Seilbagger auf Raupen	.	.	.	.	67	58	
Seilbagger, luftbereift	.	.	.	.	45	37	
Hydraulikbagger auf Raupen	.	.	.	.	207	164	
Hydraulikbagger, luftbereift	.	.	.	.	286	282	
Planierdraupen	419	431	408	420	322	208	
Lader zusammen	.	.	.	.	540	527	
davon:							
Ladegeräte auf Raupen	.	.	.	.	155	157	
Ladegeräte, luftbereift	.	.	.	.	328	310	
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	.	.	.	.	57	60	
Strassenhobel (Grader)	72	71	78	87	89	68	
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	.	.	.	.	40	46	
Verdichtungsmaschinen zusammen	.	.	.	.	1 455	1 324	
davon:							
Stampf- und Rüttelgeräte	.	.	.	.	825	767	
Glattmantel- einschl. Schaffusswalzen	.	.	.	.	64	45	
Gummiradwalzen	.	.	.	.	21	20	
Vibrationswalzen aller Art	.	.	.	.	545	492	
Strassenbaumaschinen für Schwarzdecken							
Mischanlagen	31	26	34	18	16	16	
Fertiger	76	84	78	74	64	62	
Bitumen-, Teer-, Gussasphaltkocher	122	99	117	92	50	49	
Strassenbaumaschinen für Betonstrassen							
Fertiger und Verteiler	11	9	13	14	12	14	
Kompressoren aller Art	661	649	904	905	637	618	
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in Tonnen	1 784	1 942	1 976	2 242	2 984	2 337	

UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE UND WIRTSCHAFTLICHER UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe		Saarland				1971 bis 1974	
Systematik der Wirtschaftszweige	Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte Ende September	Wert der Jahresbauleistung 2)	Umsatz an sonstigen Erzeugnissen und Leistungen 2)	Jahresleistung 2) insgesamt	Jahresleistung 2) insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		1 000 DM		DM	
1971							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	222	17 727	844 758	20 796	865 554	48 827
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	58	7 973	414 623	12 638	427 261	53 588
30 04n	Hoch- und Ingenieurhochbau	69	3 765	149 672	2 790	152 462	40 495
30 07n	Tief- und Ingenieurtiefbau	23	1 477	93 457	1 099	94 556	64 019
30 075	Strassenbau	32	2 817	123 910	3 042	126 952	45 066
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	363	12 410	-	12 410	34 187
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1	101	5 255	2	5 257	52 050
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	17	671	20 471	30	20 501	30 553
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	68	2 999	227	3 226	47 441
30 85n	Dachdeckerei	13	492	21 961	968	22 929	46 604
1972							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	219	16 648	879 679	34 067	913 746	54 886
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	55	7 214	409 862	7 147	417 009	57 806
30 04n	Hoch- und Ingenieurhochbau	63	3 362	154 811	10 091	164 902	49 049
30 07n	Tief- und Ingenieurtiefbau	24	1 380	102 716	1 667	104 383	75 641
30 075	Strassenbau	34	2 902	137 568	12 354	149 922	51 662
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	331	11 927	952	12 879	38 909
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	134	8 691	29	8 720	65 082
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	711	25 525	533	26 058	36 650
30 80n	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	77	3 519	184	3 703	48 091
30 85n	Dachdeckerei	14	537	25 060	1 110	26 170	48 734
1973							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	218	16 128	961 847	26 850	988 697	61 303
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	58	6 365	387 157	7 907	395 064	62 068
30 04n	Hoch- und Ingenieurhochbau	66	3 380	163 069	1 976	165 045	48 830
30 07n	Tief- und Ingenieurtiefbau	25	2 165	199 739	471	200 210	92 475
30 075	Strassenbau	29	2 528	134 593	14 794	149 387	59 093
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	319	11 939	-	11 939	37 426
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	3	136	7 578	11	7 589	55 801
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	720	30 269	283	30 552	42 433
30 80n	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	76	5 604	212	5 816	76 526
30 85n	Dachdeckerei	11	439	21 899	1 196	23 095	52 608
1974							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	203	13 473	886 998	18 808	905 806	67 231
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	54	5 591	413 166	5 652	418 818	74 909
30 04n	Hoch- und Ingenieurhochbau	62	2 984	154 899	4 548	159 447	53 434
30 07n	Tief- und Ingenieurtiefbau	22	1 073	82 350	383	82 733	77 104
30 075	Strassenbau	27	2 320	157 796	5 446	163 242	70 363
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	283	12 189	-	12 189	43 071
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	94	6 471	71	6 542	69 596
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	17	651	30 706	1 184	31 890	48 986
30 80n	Zimmerei und Ingenieurholzbau	2	477	29 421	1 524	30 945	64 874
30 85n	Dachdeckerei	12					

1) Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - 2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

Investitionen nach Wirtschaftszweigen

(Unternehmen¹⁾ mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

1971 bis 1974

Systematik der Wirtschafts- zweige	Wirtschaftszweig	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) 2)				Bruttoinvestitionen insgesamt	
		Brutto- zugänge insgesamt	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen 3)	je Beschäftigten	in % Jahres- leistung insgesamt
		1 000 DM				DM	%
1971							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	64 207	3 594	842	59 771	3 622	7,4
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	25 050	989	317	23 744	3 142	5,9
30 04n	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	10 593	435	119	10 039	2 814	6,9
30 07n	Tief- u. Ingenieur Tiefbau	11 745	15	28	11 702	7 952	12,4
30 075	Strassenbau	13 199	808	278	12 113	4 685	10,4
30 20n	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 109	558	-	551	3 055	8,9
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	a)	a)	a)	a)	a)	a)
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 111	457	23	631	1 656	5,4
30 80n	Zimmerei und Ingenieurholzbau	a)	a)	a)	a)	a)	a)
30 85n	Dachdeckerei	1 031	332	77	622	2 096	4,5
1972							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	64 734	7 417	1 038	56 279	3 888	7,1
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	21 502	3 984	53	17 465	2 981	5,2
30 04n	Hoch- u. Ingenieurhochbau	9 567	1 271	664	7 632	2 846	5,8
30 07n	Tief- u. Ingenieur Tiefbau	15 872	252	-	15 620	11 501	15,2
30 075	Strassenbau	14 318	612	223	13 483	4 934	9,6
30 20n	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	947	676	55	216	2 864	7,4
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	218	-	-	218	1 627	2,5
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	-	-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 531	547	43	941	2 152	5,9
30 80n	Zimmerei und Ingenieurholzbau	132	27	-	105	1 714	3,6
30 85n	Dachdeckerei	647	48	-	599	1 205	2,5
1973							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	50 596	5 299	709	44 588	3 137	5,1
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	18 029	646	387	16 996	2 833	4,6
30 04n	Hoch- u. Ingenieurhochbau	8 672	856	300	7 516	2 566	5,3
30 07n	Tief- u. Ingenieur Tiefbau	11 472	93	-	11 379	5 299	5,7
30 075	Strassenbau	9 321	1 787	2	7 532	3 687	6,2
30 20n	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 745	1 660	20	65	5 470	14,6
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	281	175	-	106	2 066	3,7
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	-	-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	614	52	-	562	853	2,0
30 80n	Zimmerei und Ingenieurholzbau	123	-	-	123	1 618	2,1
30 85n	Dachdeckerei	339	30	-	309	772	1,5
1974							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	36 420	5 660	1 272	29 488	2 703	4,0
	davon:						
30 00n	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	14 540	871	90	13 579	2 601	3,5
30 04n	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	5 002	151	165	4 686	1 677	3,1
30 07n	Tief- u. Ingenieur Tiefbau	5 762	774	95	4 895	5 370	7,0
30 075	Strassenbau	9 512	3 267	921	5 324	4 099	5,9
30 20n	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	716	578	-	138	2 530	6,2
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	184	5	-	179	3 915	5,6
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	-	-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 50n	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	423	11	-	412	648	1,3
30 80n	Zimmerei und Ingenieurholzbau	281	3	3	275	589	0,9
30 85n	Dachdeckerei	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - ²⁾ Einschliesslich Investitionssteuer. - ³⁾ Einschliesslich Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

BESCHAFTIGTE UND UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

(Messziffern 1970 = 100)

Handwerk

Saarland

1975

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsklasse	Beschäftigte			Gesamtumsatz		
		1975	1974	1975 gegen 1974	1975	1974	1975 gegen 1974
		Messziffern (Vj. D)		%	Messziffern (Vj. D)		%
	HANDWERK INSGESAMT	101,3	101,6	- 0,3	150,6	136,3	10,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100,8	99,2	1,6	146,8	126,2	16,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	113,9	112,5	1,2	156,5	120,2	30,2
24 09	dar.: Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	161,6	146,7	10,2	182,3	172,5	5,7
24 23	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen	36,3	50,0	-27,4	64,9	62,1	4,5
24 48 - 49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	98,9	101,1	- 2,2	152,3	109,1	39,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	93,1	91,9	1,3	130,8	125,0	4,6
26 101	dar.: Herstellung von Holzarbeiten und -teilen, Bauschreinerei	94,4	94,6	- 0,2	128,8	129,4	- 0,5
26 103 / 26 19	Herstellung von Holzmöbeln, Möbelschreinerei, Veredelung von Holz	91,2	88,6	2,9	133,7	118,5	12,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	41,7	47,4	-12,0	85,5	91,3	- 6,4
27 25	dar.: Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	55,8	59,5	- 6,2	120,2	110,5	8,8
27 60 - 64 / 69	Bekleidungs-gewerbe	24,8	31,5	-21,3	32,9	52,0	-36,7
28 - 29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe (o. Tabakverarbeitung)	92,3	91,1	1,3	129,3	122,7	5,4
28 4	dar.: Herstellung von Backwaren	91,7	90,9	0,9	131,8	124,7	5,7
29 17	Metzgereien	93,6	91,8	2,0	127,4	121,1	5,2
20 - 23 / 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	120,4	113,7	5,9	198,9	171,1	16,2
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	92,8	86,9	6,8	177,3	147,7	20,0
23 9	Schlosserei, Schmiederei	123,9	120,2	3,1	180,5	175,4	2,9
25 0	Elektrotechnik	136,4	134,3	1,6	158,4	150,2	5,5
25 2 - 4	Feinmechanik, Optik, Reparatur von Uhren	136,8	121,0	13,1	270,0	203,2	32,9
3	Baugewerbe	95,2	102,1	- 6,8	154,3	158,5	- 2,6
30	Bauhauptgewerbe	78,1	92,2	-15,3	135,7	150,5	- 9,8
30 00	dar.: Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	85,9	103,3	-16,8	168,8	189,5	-10,9
30 04	Hochbau	79,5	86,8	- 8,4	127,6	133,5	- 4,4
30 07 0	Tiefbau (ohne Strassenbau)	81,4	61,5	32,4	101,6	73,7	37,9
30 07 5	Strassenbau	90,5	98,5	- 8,1	146,2	145,7	0,3
30 20 3	Isolierbau	x	x	x	x	x	x
30 5	Gipserei, Verputzerei	66,8	99,0	-32,5	116,7	149,1	-21,7
30 8 0	Zimmerei	36,8	69,3	-46,9	53,0	159,0	-66,7
30 8 5	Dachdeckerei	85,0	100,5	-15,4	149,6	152,9	- 2,2
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	127,6	121,2	5,3	190,9	174,1	9,6
31 0 0	dar.: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	76,8	84,2	- 8,8	117,1	121,9	- 3,9
31 0 5	Elektroninstallation	154,4	144,4	6,9	212,8	191,8	10,9
31 2 4 - 27	Malergewerbe, Tapetenkleberei	91,2	89,9	1,4	140,2	126,4	10,9
31 5 0	Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	205,7	180,5	14,0	280,5	241,5	16,1
4	Handel	111,3	103,0	8,1	155,6	121,7	27,9
4 3	Einzelhandel	115,3	105,6	9,2	165,7	125,5	32,0
7	Dienstleistungen	116,5	107,9	8,0	164,4	144,6	13,7
70 1 0 - 14	dar.: Wäscherei, Reinigung, Heissmangel u.ä.	38,4	38,4	0,0	79,6	71,2	11,8
70 1 6 - 18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	178,9	157,0	13,9	250,6	210,1	19,3
70 2 0	Friseur-gewerbe	89,1	86,9	2,5	137,3	124,8	10,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)

**BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSGRUPPEN UND -ZWEIGEN**

(Messziffern 1970 = 100)

Handwerk

Saarland

1975

Gewerbe- zweig Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Messziffern					Veränderungen in % 1975 gegen 1974
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Vj. D	
		1975					
Beschäftigte							
	HANDWERK INSGESAMT	98,8	100,0	103,7	102,5	101,3	- 0,3
1	Baugewerbe	X	X	X	X	X	X
2	Metallverarbeitung	X	X	X	X	X	X
209	dar.: Kiz.-Mechaniker	94,2	97,4	101,1	103,5	99,1	0,2
214	Klempner	63,6	63,8	67,0	51,9	61,6	- 19,1
215	Gas- und Wasserinstallation	82,5	80,0	82,2	87,1	83,0	- 2,0
218	Elektroinstallation	156,7	153,6	171,1	177,2	164,7	6,8
222	Radio- und Fernsehtechniker	118,2	116,8	122,9	118,2	119,0	6,3
3	Holzverarbeitung	X	X	X	X	X	X
301	dar.: Schreiner	93,4	92,7	97,2	99,4	95,7	0,7
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	X	X	X	X	X	X
401	dar.: Herrensneider	26,0	24,0	22,1	18,7	22,7	- 17,5
402	Damenschneider	32,6	32,9	31,6	31,9	32,3	- 14,1
413	Schuhmacher	39,6	39,1	40,9	37,8	39,4	- 12,8
5	Ernährung	X	X	X	X	X	X
501	dar.: Bäcker	90,4	90,2	93,3	84,0	89,5	1,6
503	Metzger	95,5	95,0	96,8	98,1	96,4	2,2
6	Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	X	X	X	X	X	X
607	dar.: Friseure	87,9	88,2	90,4	88,8	88,8	2,4
611	Gebäudereiniger	173,2	190,1	197,8	198,6	189,9	13,8
Gesamt-Umsatz							
	HANDWERK INSGESAMT	128,6	144,6	149,6	179,6	150,6	10,5
1	Baugewerbe	X	X	X	X	X	X
2	Metallverarbeitung	X	X	X	X	X	X
209	dar.: Kiz.-Mechaniker	122,3	163,4	146,0	157,8	147,4	47,0
214	Klempner	92,2	106,6	97,1	74,7	92,7	- 11,8
215	Gas- und Wasserinstallation	98,4	114,4	120,5	167,6	125,2	2,0
218	Elektroinstallation	169,9	198,6	214,2	302,7	221,4	10,8
222	Radio- und Fernsehtechniker	165,6	161,7	167,1	234,6	182,3	5,0
3	Holzverarbeitung	X	X	X	X	X	X
301	dar.: Schreiner	117,9	128,2	135,9	165,4	136,9	6,6
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	X	X	X	X	X	X
401	dar.: Herrensneider	33,2	34,9	30,3	29,6	32,0	- 13,3
402	Damenschneider	39,1	48,2	33,1	44,8	41,3	- 7,8
413	Schuhmacher	51,1	64,8	61,9	69,2	61,8	- 0,3
5	Ernährung	X	X	X	X	X	X
501	dar.: Bäcker	121,5	131,8	129,5	132,4	128,8	6,4
503	Metzger	116,1	123,7	127,3	143,0	127,5	4,2
6	Gesundheits- und Körperpflege Reinigung	X	X	X	X	X	X
607	dar.: Friseure	128,4	137,7	135,9	142,6	136,2	10,0
611	Gebäudereiniger	198,6	240,7	248,4	254,7	235,6	19,0

Energiewirtschaft

Stromerzeugung

Saarland

1963 bis 1975

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentlichen Elektrizitätswerke ¹⁾			Gesamt- erzeugung	Strombezüge von außerhalb des Saarlandes ¹⁾	Verfügbare Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärme- kraft	zusammen			
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1963	2 161,6	436,7	9,2	2 607,5	18,9	1 155,5	1 174,4	3 781,9	699,5	4 481,4
1964	2 982,1	497,5	13,5	3 493,1	18,1	2 187,3	2 205,4	5 698,5	571,6	6 270,1
1965	3 036,3	523,6	14,3	3 574,2	27,5	2 093,9	2 121,2	5 695,4	806,9	6 502,3
1966	2 558,0	504,0	13,7	3 075,7	26,4	2 178,9	2 205,3	5 281,0	1 012,9	6 293,9
1967	2 382,6	473,9	15,7	2 872,2	27,9	2 116,3	2 144,2	5 016,4	1 278,6	6 295,0
1968	2 639,9	485,3	19,2	3 144,4	28,9	2 240,7	2 269,6	5 414,0	1 154,1	6 568,1
1969	3 818,6	527,0	35,2	4 380,8	26,9	2 466,9	2 493,8	6 874,6	1 073,0	7 947,6
1970	4 133,1	500,0	50,0	4 683,1	26,0	2 546,7	2 572,7	7 255,8	1 373,6	8 629,4
1971	4 423,1	402,1	44,3	4 870,1	17,3	3 879,2	3 896,5	8 766,6	1 498,9	10 265,5
1972	4 423,6	405,1	40,5	4 869,2	18,0	4 216,6	4 234,6	9 103,8	2 025,9	11 129,7
1973	4 576,4	418,9	48,1	5 043,4	17,5	3 988,5	4 006,0	9 049,4	3 779,8	12 829,2
1974	4 526,2	454,8	44,1	5 025,1	21,5	3 941,7	3 963,2	8 988,3	4 701,0 ²⁾	13 689,3 ²⁾
1975	2 556,2	306,1	42,5	2 904,8	20,6	2 168,6	2 189,2	5 094,0	4 241,0	9 335,0

Stromverwertung

Zeit	Verbrauch ²⁾ der					Andere Endverbraucher	Gesamt- verbrauch im Saarland ³⁾	Abgabe an übr. Inland ¹⁾	Ausfuhr nach Frankreich ¹⁾	Verarbeitete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	öffentl. Elektrizitätswerke	Zusammen					
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1963	941,0	1 203,6	355,6	84,2	2 584,4	936,9	3 501,3	779,4	200,7	4 481,4
1964	1 014,7	1 320,6	368,4	150,6	2 854,3	1 014,7	3 869,0	2 267,1	134,0	6 270,1
1965	1 040,7	1 347,0	397,2	144,1	2 929,0	1 046,6	3 975,6	2 394,3	132,4	6 502,3
1966	983,2	1 319,3	409,2	128,5	2 840,2	1 124,0	3 964,2	2 049,1	280,6	6 293,9
1967	933,2	1 304,7	398,5	119,7	2 756,1	1 212,8	3 968,9	2 034,5	291,6	6 295,0
1968	960,1	1 488,0	475,2	133,0	3 056,3	1 399,2	4 455,5	1 929,6	183,0	6 568,1
1969	1 030,1	1 624,8	687,3	143,0	3 485,2	1 529,1	5 014,3	2 930,7	2,6	7 947,6
1970	1 033,7	1 688,7	810,3	142,7	3 675,4	1 637,3	5 312,7	3 300,6	16,1	8 629,4
1971	1 005,6	1 555,5	861,7	259,7	3 682,5	1 772,2	5 454,7	4 754,7	56,1	10 265,5
1972	1 007,7	1 670,2	932,3	301,1	3 911,3	1 960,6	5 871,8	5 125,9	132,0	11 129,7
1973	1 099,7	1 828,1	1 029,6	294,2	4 251,6	2 169,5	6 421,1	5 312,5	1 095,6	12 829,2
1974	1 149,0	1 919,1	1 036,1	301,3	4 405,5	2 429,2 ²⁾	6 834,7 ²⁾	4 515,5	2 339,1	13 689,3 ²⁾
1975	1 042,5	1 628,9	1 043,5	187,1	3 902,0	2 425,4	6 327,4	1 861,8	1 145,8	9 335,0

Gaszerzeugung und Gasverwertung der Gruben und Hütten¹⁾

Zeit	Gaszerzeugung der				Gasverwertung		
	Gruben	darunter		Hütten	Verbrauch der Erzeuger aus Eigenerzeugung ⁴⁾		Abgabe an das Netz der Saar-Ferngas AG
		Methangas			Gruben	Hütten	
in 1 000 cbm (Ho = 8 400 kcal/Nm ³)							
1963	511 785	112 391		750 185	196 096	548 650	517 224
1964	506 495	118 083		737 887	185 994	592 917	465 471
1965	452 771	121 783		707 225	192 089	566 282	401 625
1966	447 544	136 831		634 769	221 149	551 580	309 584
1967	487 008	133 463		570 286	239 576	518 415	299 303
1968	550 046	134 034		621 732	1 171 778	561 414	382 500
1969	622 454	144 355		686 558	283 142	629 116	396 754
1970	648 093	149 378		712 748	307 641	653 140	400 060
1971	546 609	161 042		641 593	1 188 202	602 591	354 976
1972	454 887	149 333		575 261	1 030 148	553 590	327 228
1973	474 432	129 280		575 240	202 838	555 152	291 682
1974	467 397	113 743		604 617	202 811	599 069	270 134
1975	459 344	99 464		543 583	238 986	543 583	220 358

1) Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft.

2) Einschliesslich Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen

3) Einschliesslich Leitungsverluste

4) Einschliesslich Fackel- und andere Verluste

r = berichtigt.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950
2. Ausgabe 1952
3. Ausgabe 1955
4. Ausgabe 1958
5. Ausgabe 1963

vergriffen
Preis 20,- DM
Preis 20,- DM
vergriffen
Preis 30,- DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959
2. Ausgabe 1961

Preis 2,75 DM
vergriffen

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970
2. Ausgabe 1971
3. Ausgabe 1972

Preis 8,- DM
Preis 10,- DM
Preis 8,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

- Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 — 4
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1/4
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1/4
Jahrgang 9/10 — 1957/1957
Jahrgang 11/12 — 1959/1960

vergriffen
Preis 3,- DM
Preis 3,- DM
Preis 4,- DM
Preis 5,- DM
Preis 6,- DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

- Heft 4 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970
Heft 5 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern
— Standardtabellen 1960 bis 1970 —
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972

Preis 15,- DM
Preis 15,- DM
Preis 8,- DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

Bisher erschienen:

Heft 1 – Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	vergriffen
Heft 2 – Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	vergriffen
Heft 3 – Die Landwirtschaft im Saarland. Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	vergriffen
Heft 4 – Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	vergriffen
Heft 5 – Obstbau und Obstertrag. Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	Preis 2,- DM
Heft 6 – Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	Preis 2,- DM
Heft 7 – Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	vergriffen
Heft 8 – Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe – Stand Juni 1953 –	vergriffen
Heft 9 – Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	Preis 2,- DM
Heft 10 – Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	vergriffen
Heft 11 – Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	Preis 2,- DM
Heft 12 – Der Hochbau 1948 bis 1953	Preis 2,- DM
Heft 13 – Das Handwerk – Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 14 – Bodennutzung und Ernteertrag – Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 –	vergriffen
Heft 15 – Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler – Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 16 – Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon-Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 17 – Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen – Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 –	Preis 2,- DM
Heft 18 – Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen – Saarbrücken 1956 –	Preis 2,- DM
Heft 19 – Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage – Stand Juni 1957 –	Preis 3,- DM
Heft 20 – Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach – Saarbrücken 1957 –	Preis 3,- DM
Heft 21 – Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	Preis 3,- DM
Heft 22 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage – Stand 6.6.1961 und 30.6.1963	Preis 3,- DM
Heft 23 – Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	Preis 3,- DM
Heft 24 – Gemeinde- statistik Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“	Preis 3,- DM
Heft 25 – 1960/61 Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	Preis 2,- DM
Heft 26 – Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	Preis 3,- DM
Heft 27 – Arbeitsstättenzählung 1961	Preis 4,- DM
Heft 28 – Handel und Gastgewerbe im Saarland – Ergebnisse des Handelszensus 1960 –	Preis 4,- DM
Heft 29 – Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Allgemeine Erhebung –	Preis 4,- DM
Heft 30 – Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I, Textteil – Tl. II, Tabellenteil)	Preis 15,- DM
Heft 31 – Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963-Stichprobenerhebung –	Preis 4,- DM
Heft 32 – Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der LZ-Haupterhebung 1960 und Arbeitskräftenacherhebung 1960/61	Preis 4,- DM
Heft 33 – Forstwirtschaft im Saarland – Ergebnisse der Forsterhebung 1961 –	Preis 4,- DM
Heft 34 – Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Preis 4,- DM
Heft 35 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage – Stand 27.5.1970 und 30.6.1971 –	Preis 6,- DM
Heft 36 – Gemeindestatistik 1970 – Bevölkerung und Erwerbstätigkeit –	Preis 6,- DM
Heft 37 – Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	Preis 6,- DM
Heft 38 – Saarländische Krebsdokumentation 1967 – 1971	Preis 6,- DM
Heft 39 – Berufliche Bildung im Saarland – Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 –	
Heft 40 – Volks- und Berufszählung 1970 – Pendelwanderung im Saarland	Preis 15,- DM
Heft 41 – Gemeindestatistik 1970 – Weitere Strukturdaten	Preis 6,- DM
Heft 42 – Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – – Gemeindestatistik Teil 1	Preis 6,- DM
Heft 43 – Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.5.1970	Preis 9,- DM
Heft 44 – Volks- und Berufszählung 1970 – Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 45 – Volks- und Berufszählung 1970 – Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 46 – Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft im Saarland 1971 Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung – (Grunderhebung 1971)	Preis 6,- DM
Heft 47 – Einzelhandel im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 48 – Vorschulerziehung im Saarland – eine Untersuchung der Vorschul- und Kindertageseinrichtungen 1973 –	Preis 6,- DM
Heft 49 – Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – – Gemeindestatistik Teil 2 –	Preis 6,- DM
Heft 50 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage – Stand 1.1.1974 und 31.12.1974 –	Preis 6,- DM
Heft 51 – Saarländische Krebsdokumentation 1972 – 1974	Preis 8,- DM
Heft 52 – Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau – Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 –	Preis 8,- DM
Heft 53 – Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	Preis 12,- DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

Heft Nr.	Titel	Preis	Heft Nr.	Titel	Preis
1	Die saarländische Industrie 1957	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe -	4,- DM
4	Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
6	Die eisen-schaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	90	Die Strassen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
14	Die Strassenverkehrs-unfälle in den Jahren 1958 und 1959	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
15	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	95	Strassenverkehrs-unfälle 1972 - 1974	8,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM			
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM			
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM			
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM			
28	Der Aussenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM			
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM			
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)			
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM			
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM			
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM			
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM			
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM			
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM			
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM			
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)			
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)			
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM			
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM			
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM			
44	Strassenverkehrs-unfälle 1965	1,50 DM			
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM			
46	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1966	1,50 DM			
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)			
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM			
49	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM			
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM			
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM			
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM			
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM			
54	Die Strassen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM			
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Strassenverkehrs-unfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 9. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Strassenverkehrs-unfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst - Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968 -	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			
74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM			
75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM			
76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM			
77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Industrie (ohne Bauindustrie) -	4,- DM			

*) vergriffen